

Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft



Professor Dr. Manfred Krifka  
Direktor des Zentrums für Allgemeine Sprachwissenschaft  
Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin

Schützenstraße 18, 10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30. 201 92 400/401  
Telefax: +49 (0)30. 201 92 402  
e-mail: [sprach@zas.gwz-berlin.de](mailto:sprach@zas.gwz-berlin.de)  
internet: <http://www.zas.gwz-berlin.de>

## Forschungsprofil und Mitarbeiter

### Zum neuen Forschungsprogramm

Mit dem Jahr 2008 begann das neue Forschungsprogramm des ZAS unter Förderung des BMBF unter dem Titel „Einbettung, Verknüpfung und Konstituentengrenzen in Sprechsprache, Grammatik und Diskurs“.

In diesem auf zunächst sechs Jahre angelegten Programm, mit der Option auf Verlängerung um weitere sechs Jahre, setzt das ZAS zum einen die Forschungen der ersten zwölf Jahre fort, fokussiert sie aber stärker auf eine zentrale Fragestellung: Aus welchen sprachlichen Operationen resultiert die Komplexität der menschlichen Sprachen im Vergleich zu anderen Signalsystemen, die wir auf allen Ebenen, von der lautlichen Gestalt bis zum Aufbau von Diskursen, vorfinden? Es werden hierfür allgemein zwei Grundoperationen angenommen: Die symmetrische Verknüpfung von Konstituenten, die man z. B. bei der Konjunktion zweier Sätze findet: [*Es gongte*] [*und Eva hörte es*]. Und die Einbettung einer Konstituente in eine andere, wie sie z. B. bei der Satzunterordnung zu finden ist: [*Eva hörte es*] [*dass es gongte*]]. Dabei entstehen Grenzen, hier durch die Klammern angedeutet. Die erwähnten Operationen und die dadurch verursachten Grenzen findet man auf vielen Ebenen der Sprachstruktur, von den Sprachlauten und der Prosodie über den Satzbau bis zu ganzen Texten; dies wird in sechs Programmbereichen (PBs) untersucht.

Ziel von PB1 ist die phonetische und phonologische Analyse und Modellierung von Phänomenen der gesprochenen Sprache in Bezug auf höhere linguistische Konstituenten (Wörter, prosodische Phrasen, syntaktische Konstituenten und Diskursabschnitte) und deren Grenzen. PB2 befasst sich mit dem Erwerb von sprachlichen Mitteln zur Gliederung von Einheiten über die Satzgrenze hinaus, insbesondere von anaphorischen Beziehungen, und zwar sowohl im monolingualen Spracherwerb von ausgewählten Einzelsprachen wie auch im bilingualen Spracherwerb. PB3 untersucht systematisch die Verben und andere Prädikatsausdrücke, die Sätze einbetten, für das Deutsche und zum Vergleich für ausgewählte andere Sprachen. PB4 widmet sich den Verfahrensweisen, Sätze zu verbinden, ihren Anwendungsbedingungen und den damit bewirkten phonologischen, semantischen und pragmatischen Effekten. PB5 untersucht und modelliert den Aufbau von größeren Syntax- und Diskurseinheiten unter Zugrundelegung eines für Produktion und Perzeption einleuchtenden Modells, nach dem dieser Aufbau inkrementell, also ent-



lang der natürlichen Zeitachse, erfolgt. PB6 schließlich widmet sich Prinzipien der situationsangemessenen Verwendung von Sätzen und Texten, wobei hier zum einen das Zusammenspiel von wörtlicher Bedeutung und zusätzlichen Interpretationsprinzipien untersucht wird und zum anderen die spieltheoretische Modellierung pragmatischer Phänomene weiterentwickelt wird. Die Programmbereiche sind in der Regel größer konzipiert als die bisherigen Projekte aus der DFG-Projektförderung. Dies ist begründet durch die Konzentration der Forschungsaufgaben, die den Empfehlungen des Wissenschaftsrats Genüge leistet, aber auch durch unsere Erfahrung, dass größere Projekte (mit 3 bis 5 Mitarbeitern) erfolgreicher arbeiten.

## Weitere Projekte

Neben diesem Kernbereich werden am ZAS eine Reihe von zusätzlichen Projekten durchgeführt. Dazu gehören (1) das Projekt *Characterizing Human Language by Structural Complexity*, gefördert von der Europäischen Kommission; es handelt sich um ein Verbundprojekt der Universitäten St. Andrews, Groningen und Potsdam unter Leitung des ZAS (Leitung: Ulrich Sauerland und Manfred Krifka). (2) das Projekt *Speech as the Interaction between Linguistics, cognition and physics: data and models*, gefördert durch die DFH (Verbundprojekt mit dem gipsa-Lab, Grenoble). (3) das Projekt *Spracherwerb als Voraussetzung zur sozialen Integration von russischsprachigen Kindern mit Migrationshintergrund in Deutschland und Israel*, gefördert vom BMBF, ein Verbundprojekt mit der Universität Tel Aviv (Leitung: Natalia Gagarina). (4) Das Projekt *Crosslinguistically robust stages of children's linguistic performance*, gefördert durch die Europäische Kommission, ebenfalls Verbundprojekt unter Leitung des ZAS (Leitung: Ulrich Sauerland). (4) *Crosslinguistic Language Diagnosis*, gefördert durch die Europäische Kommission, in Zusammenarbeit mit fünf europäischen Universitäten. Die letzten drei Projekte dokumentieren, zusammen mit PB2, die wachsende Bedeutung, die der Untersuchung des Spracherwerbs, insbesondere auch des bilingualen Spracherwerbs und der Diagnose von Spracherwerbsstörungen, in den Forschungen am ZAS einnimmt. Darüber hinaus konnten mit Restmitteln aus der DFG-Förderung der vorhergegangenen Jahre Forschungsarbeiten aus den Projekten P1 *Phonetik: Artikulatorische Ökonomie und perzeptive Diskriminabilität* und P3 *Morphologische Komplexität: Typologie und Diachronie* zum Abschluss gebracht werden.

Im Jahre 2008 konnten auch weitere neue Projekte gewonnen werden. (1) *KomPARSE*: Dialogfähige Non-Player-Characters für natürliche Spielumgebungen gefördert aus dem *ProFIT*-Programm der EU über die Investitionsbank Berlin, ein Verbundprojekt mit dem DFKI, dem Deutschen Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz (Leitung: Manfred Krifka), (2) *VAAG*: Vagueness, Approximation, Granularity, unter Förderung der ESF / DFG unter Federführung des ZAS, mit Partnern an den Universitäten Amsterdam, Lund und Zagreb (Leitung: Ulrich Sauerland und Manfred Krifka), (3) *A comparative study of down-step* (German, Chinese, Yoruba) gefördert von der DFG (Leitung: Hubert Truckenbrodt), (4) *Bantu Phonology-Syntax Interface*, gefördert durch die DFG und die ANR, ein Verbundprojekt mit dem Laboratoire de phonétique et phonologie, CNRS Paris (Leitung: Laura Downing).

## Personelle Veränderungen

Das neue Forschungsprogramm, auslaufende und neu angeworbene Projekte brachten größere personelle Veränderungen mit sich als in manchem früheren Jahr. Nachdem bereits Ende 2007 Tonjes Veenstra für PB<sub>3</sub> und Stefanie Jannedy für PB<sub>1</sub> angestellt wurden, kamen im Januar Melanie Weirich für PB<sub>1</sub> und Kazuko Yatsushiro für PB<sub>6</sub> zum ZAS. Im Februar und Mai nahmen Julia Richling (PB<sub>3</sub>) und Susanne Bartsch (PB<sub>2</sub>) ihre Arbeit auf. Im April kam Hubert Truckenbrodt zu PB<sub>4</sub> und PB<sub>6</sub>, der seitdem über eine Umhabilitation auch an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig ist. Joanna Blaszczak wurde unter anderem mit dem Ziel angestellt, zu einem Projekt zu Informationen für Lehrende über Sprachen an den Schulen in Deutschland beizutragen. In den zusätzlich angeworbenen Projekten wurden Lianne Schuster, Cilene Campetela und Sven Knauth eingestellt (für das *CHLaSC*-Projekt zum Projektmanagement, zur Vorbereitung von Feldforschungsreisen und zur Erstellung von Stimuli für Experimente). Núria Bertomeu Castelló wurde für das *KomPARSE*-Projekt eingestellt, Annegret Klassert und Nathalie Topaj für das Projekt zu bilingualen Kindern Russisch/Deutsch, und Caterina Petrone für das Projekt zu Downstep im Deutschen und im Yoruba.

Das neue Forschungsprogramm erlaubt die Vergabe von Stipendien zur Unterstützung einer Promotionsarbeit. Auf diese Weise wurden zwei Studierenden ein dreijähriges Stipendium zugesprochen, Elena Gorishneva und Anna Czypionka, letztere in Zusam-



John Ohala,  
Daniel Recasens und  
Maria Solé beim  
International Seminar of  
Speech Production



menarbeit mit der Berlin Graduate School of Mind and Brain. Weitere, kurzfristigere Stipendien wurden Studierenden vor allem aus auswärtigen Universitäten zugesprochen; hierzu zählten im Berichtsjahr Muhsina Alleesaib (Paris), Jakub Dotlačil (Utrecht), Marco Coniglio (Venedig) und Peggy Jacob (Berlin).

Im Berichtsjahr haben Mitarbeiter Professorenstellen vertreten, nämlich Barbara Stiebels (Universität Mainz) und Ulrich Sauerland (Stanford University).

Zum Ende 2008 haben Patrick Steinkrüger, Daniel Pape und Boštjan Dvořák das ZAS verlassen.

## Veranstaltungen

Unter den Veranstaltungen am ZAS im Berichtsjahr sind insbesondere hervorzuheben die Tagung *Generative Grammar des Südens (GGS)* im Mai, die Konferenz *Constraints in Discourse* (mit der Universität Potsdam) im August, die Konferenz *Quotation and Meaning* im September, die Konferenz zu Clefts (zusammen mit dem SFB Informationsstruktur) im November, das *International Seminar of Speech Production* und die Tagung *Syntax under lexical rule*, beide im Dezember. Daneben fanden weitere Tagungen und regelmäßige Vorträge statt.

Zu den Veranstaltungen eher internen Charakters zählen die *Brown Bag Lunches*, an denen Aspekte der Projektarbeit vorgestellt werden; ein *Doktorandentag*, auf dem Doktoranden, die am ZAS in Projekten oder als Stipendiaten arbeiten, ihre laufenden Projekte vorstellten; und ein zweitägiger Workshop in Sauen zur Diskussion des laufenden Programms und anderen Aspekten des ZAS. Der Programmbeirat des ZAS traf sich im Oktober zu seiner jährlichen Sitzung.

Mitarbeiter des ZAS haben wieder in großem Umfang zur universitären Lehre beigetragen (Humboldt-Universität, Freie Universität, Universität Potsdam, Universität Leipzig, und über Freistellungen an der Universität Mainz und der Stanford University). In Zusammenarbeit mit dem Programm „Bildung und Begabung e. V.“ hat das ZAS die Vorbereitung des ersten deutschen Teams der Internationalen Linguistischen Olympiade in Bulgarien in die Hand genommen.

## Mitarbeiter

**DIREKTOR** Prof. Dr. Manfred Krifka

**WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER** Susanne Bartsch (seit 01.05.2008) | Dr. Anton Benz  
 Dr. habil. Dagmar Bittner | PD Dr. Joanna Blaszczak (01.04.–31.10.2008)  
 Dr. Laura Downing | Dr. Boštjan Dvořák | Dr. Werner Frey | Dr. Susanne Fuchs  
 Dr. Natalia Gagarina | Dr. habil. Hans-Martin Gärtner | Dr. Stefanie Jannedy | Elke Kasimir  
 Milena Kühnast | PD Dr. André Meinunger | Daniel Pape | Cédric Patin (bis 29.02.2008)  
 Prof. Dr. Bernd Pompino-Marschall (als PL an HU) | Julia Richling (seit 01.02.2008)  
 Dr. Kerstin Schwabe | Dr. Patrick O. Steinkrüger | PD Dr. Barbara Stiebels  
 Prof. Dr. Hubert Truckenbrodt (seit 01.04.2008) | Dr. Tonjes Veenstra  
 Melanie Weirich (seit 15.01.2008) | Dr. Kazuko Yatsushiro | PD Dr. Marzena Zygis

### ANGELAGERTE PROJEKTE

Emmy-Noether Nachwuchsgruppe unter Leitung von PD Dr. Ulrich Sauerland  
 (16.09.2008–15.06.2009 Gastprofessur in Stanford)  
 EU-Projekt CHLaSC unter Leitung von PD Dr. Ulrich Sauerland mit folgenden  
 Mitarbeitern: Cilene Campetela | Sven Knauth | Rainer Ludwig  
 Fabienne Salfner (bis 31.01.2008)  
 Mathias Schenner  
 BMBF-Projekt Bilingualität unter Leitung von Dr. Natalia Gagarina mit folgenden  
 Mitarbeitern: Annegret Klassert | Nathalie Topaj  
 DFG Phonetik-Projekt unter Leitung von Prof. Dr. Bernd Pompino-Marschall mit  
 folgenden Mitarbeitern: Jana Brunner  
 DFG Projekt CLAD unter Leitung von PD Dr. Ulrich Sauerland mit folgenden  
 Mitarbeitern: Dr. Kazuko Yatsushiro | Anja Hubert (seit 01.11.2008)  
 DFG Projekt Comparative study of downstep unter Leitung von  
 Prof. Dr. Hubert Truckenbrodt mit folgenden Mitarbeitern: Caterina Petrone  
 Stefan Sudhoff (15.07.–15.08.2008)  
 Komparse-Projekt der Investitionsbank Berlin unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Krifka  
 mit folgenden Mitarbeitern: Dr. Núria Bertomeu Castelló | Dr. Anton Benz  
 PILIOS-Projekt durch die DFH Saarbrücken, mit folgender Mitarbeiterin:  
 Dr. Stéphanie Buchaillard (15.09.2008–31.03.2009)

STIPENDIATEN Muhsina Alleesaib (ab 01.09.2008) | Marco Coniglio (ab 01.11.2008)  
Anna Czypionka (ab 01.03.2008) | Jakub Dotlačil (ab 01.08.2008) | Elena Gorishneva  
Peggy Jacob (ab 01.10.2008) | Karsten Koch (DAAD) (ab 01.09.2008)

SEKRETARIAT Elke Dresler

TECHNIK Jörg Dreyer | Alfred Haack

BIBLIOTHEK Irina Busse

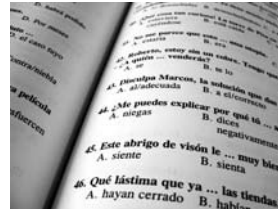
STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE ZAS UND ANGELAGERTE PROJEKTE

Bertha Abdu-Danja (01.08.–15.11.2008) | Jose Barcena (01.06.–31.08.2008)  
Katherina Becker (ab 10.09.2008) | Mechthild Bernhard | Tobias Bernhard  
David Bittner | Anke Bruns (01.01.–31.03.2008) | Paul David Doherty | Zoya Göthe  
Mary-Anne Harenberg | Vivien Hein (01.01.–31.1.08 und 01.11.–31.12.08)  
Robert Hoffmann | Elisa Kellner (ab 01.03.2008) | Ines Klinger  
Franziska Kriester (ab 01.05.2008) | Franziska Krüger | Mathias Krüger  
Micaela Mertins (ab 01.11.2008) | Marie-Christine Meyer (bis 30.06.2008)  
Søren Philipps (bis 15.08.2008) | Yelizaveta Piskorska  
Lisanne Schuster (01.04.–30.06.2007) | Doreen Schüppe (bis 31.03.2008)  
Manuela Schütze (bis 31.03.2008) | Bernadette Smoliboeki (01.–30.09.2008)  
Alexandra Strekalova (ab 01.09.2008) | John Tammerna | Susanne Tappe (bis 30.09.2008)  
Nadjeda Tchenkova (bis 31.07.2008) | Dora Toneva | Stephanie Troyke-Lekschas  
Hristo Velkov (bis 31.07.2008) | Sina Zarriess (01.02.–30.09.2008)  
Florian Zapp (01.04.–31.08.2008) | Matthias Ziervogel (ab 01.09.08)

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Dieter Wunderlich, U Düsseldorf | Prof. Dr. Maria Polinski, Harvard  
Prof. Dr. Rosemarie Tracy, U Mannheim | Prof. Dr. Helen de Hoop, U of Nijmegen  
Prof. Dr. Elisabeth Selkirk, U of Massachusetts | Prof. Dr. Angelika Kratzer, U of Massachusetts  
Prof. Dr. Wolfgang Sternefeld, U Tübingen | Prof. Dr. Jonathan Harrington, München  
Prof. Dr. Marga Reis, U Tübingen





## Forschungsprojekte

### Programmbereich 1

#### *Konstituentengrenzbezogene Phänomene gesprochener Sprache*

Koordinatoren: Prof. Dr. Bernd Pompino-Marschall, Dr. Susanne Fuchs

Mitarbeiterinnen: Dr. Stefanie Jannedy, PD Dr. Marzena Zygis, Melanie Weirich

Studentische Hilfskräfte: Hristo Velkov, Matthias Ziervogel, Micaela Mertins

Vivien Hein, Florian Zapp, Yelizaveta Piskorska, Anke Bruns

Der Programmbereich 1 beschäftigt sich mit den akustischen, artikulatorischen, aerodynamischen und perceptiven Merkmalen, die an prosodischen Grenzen von Sprechern verschiedener Sprachfamilien realisiert und wahrgenommen werden. Außerdem richten wir, aus typologischer Sicht, unser Augenmerk auf phonologische und phonetische Prozesse wie Einfügungen und Tilgungen von Phonemen an verschiedenen Grenzen. Ein weiteres Thema unseres Programmbereichs untersucht die Frage inwieweit Grenzphänomene physiologisch bedingte Eigenschaften des Sprechapparates darstellen oder/und ob sie das Ergebnis gelernter Prozesse sind. Im Jahr 2008 haben wir: a) umfangreiche Studien zur Interaktion von Ton, Intonation und Fokussierung in einer komplexen Tonsprache (Vietnamesisch) durchgeführt; b) eine Vielzahl von Probanden aufgenommen und bereits ausgewertet, um der Frage der Beziehung zwischen Atemdauer und Antizipation der Dauer und Komplexität des Folgesatzes nachzugehen; c) den Einfluss verlangsamter Sprechgeschwindigkeit auf die Einfügung von vokalischen Elementen mit Hilfe der Artikulographie untersucht, d) eine umfangreiche Aufstellung und Taxonomie von typologisch häufig vorkommenden Einfügeläuten an Grenzen aufgestellt, e) den Einfluss der lexikalischen Frequenz auf die Realisierung der Präfix-Stamm-Grenzen untersucht und f) mit einer umfangreichen Untersuchung zur Akustik und Artikulation verschiedener Phänomene bei ein- und zweieigenen Zwillingen begonnen, die das Erbe-Umwelt Thema näher beleuchten soll. Auch liegen erste Ergebnisse zur Realisierung des palatalen Frikativs im muttersprachlichen Deutsch türkischer Migrationskinder der 2. Generation aus dem Wedding vor.

## Programmbereich 2

### *Erwerb intersententialer anaphorischer Referenz*

Koordinatorin: Dr. habil Dagmar Bittner

Mitarbeiterinnen: Dr. Natalia Gagarina, Milena Kühnast, Susanna Bartsch

Hilfskräfte: Robert Hoffmann, David Bittner, Susan Tappe

Die Ziele des Projektes sind Erkenntnisse über die folgenden Erwerbsaspekte zu gewinnen:

1. Entwicklung intersententialer pronominaler Referenz in Verständnis und Produktion von Null-, Personal- und Demonstrativpronomen,
2. semantische, syntaktische und pragmatische Faktoren, die die Resolution und Produktion dieser Pronomen determinieren, sowie die Veränderung des Faktorensatzes im Erwerbsprozess,
3. Einfluss der sprachspezifischen Struktur der Prenomensysteme auf den Erwerb der anaphorischen Kapazitäten der Pronomen,
4. Relevanz der Theorien zur Anaphernresolution für den Spracherwerb.

Dem Arbeitsplan entsprechend wurde zunächst ein Experiment zur Rolle des Faktors Alte/Neue-Information (Informationsstatus) entwickelt und durchgeführt. Ein zweites Experiment zur anaphorischen Funktion des Demonstrativpronomens, seiner Kapazität einen Topikwechsel herbeizuführen, durchlief die Pilotierungsphase. Weiterhin wurde auf der Basis der im Vorgängerprojekt erhobenen Erzählungen zu Bildgeschichten die Produktion von Pronomen in narrativen Texten analysiert.

## Programmbereich 3

### *Lexikalische Konditionierung syntaktischer Strukturen: Satzeinbettende Prädikate*

Koordinatorin: PD Dr. Barbara Stiebels

Mitarbeiter/innen: Julia Richling, M. A., Dr. Kerstin Schwabe, Dr. Tonjes Veenstra

Hilfskräfte: Elisa Kellner, Sina Zarriß, Stephanie Troyke-Lekschas

Stipendiatin: Muhsina Alleesaib

Übergeordnete Fragestellung des Programmbereichs ist, inwieweit lexikalische Elemente syntaktische Struktureigenschaften bestimmen können. Hauptfokus der Untersuchung stellen dabei satzeinbettende Prädikate wie *behaupten, fragen, sich weigern, versprechen* etc. und deren Komplementationsverhalten dar. Hierbei interessiert uns insbesondere das gegenseitige Wechselspiel von Lexikon/Semantik und Syntax – u. a. auch in dynamischen Sprachsituationen wie Sprachwandel und Sprachkontakt. Schwerpunkt der Arbeit in 2008 war die Erhebung und Dokumentation des Einbettungsverhaltens der satzeinbettenden Prädikate des Deutschen – mit dem Ziel, sämtliche Verwendungsweisen der Prädikate im Hinblick auf die Einbettung von Fragen, Infinitivkomplementen und finiten Verbzweit- und Verbletztkomplementen zu erfassen und durch Korpusbelege zu untermauern. Dazu wurde für die bereits im Vorjahr angelegte MySQL-Datenbank eine auf PHP und Javascript basierende Eingabeoberfläche generiert (Richling), die zudem einfache Abfragen erlaubt. Inhaltliche Schwerpunkte waren insbesondere das Einbettungsverhalten inhärenter Kontrollverben (Stiebels), die Klassenbildung bei frageeinbettenden Prädikaten und die Rolle von Korrelaten bzgl. Satzkomplementen (Schwabe) und schließlich die Erhebung von satzeinbettenden Prädikaten im Mauritanischen, Saramakkanischen und Sranan Tongo (Veenstra). Testweise wurden erste Versuche der automatischen Generierung von Prädikatsklassen mit Clustering-Verfahren aus dem statistischen R-Modul unternommen.

#### Programmbereich 4

##### *Satzverknüpfungen und ihre formale Markierungen*

Koordinatoren: Dr. Laura Downing, Dr. Werner Frey

Mitarbeiter: PD Dr. André Meinunger, Prof. Dr. Hubert Truckenbrodt

Studentische Hilfskräfte: Tobias Bernhard, Mary Harenberg

Das Forschungsvorhaben beschäftigt sich in zwei miteinander verbundenen Teilbereichen mit der Untersuchung der formalen Markierungen, mit deren Hilfe unterschiedliche Grade der Integration angezeigt werden. Im ersten Bereich stehen die Korrelation zwischen phonologischer und syntaktischer Integration verschiedener Typen komplexer Sätze in Bantu-Sprachen und einigen europäischen Sprachen im Zentrum, der zweite Bereich konzentriert sich auf die syntaktische Analyse verschiedener einschlägiger Kon-



struktionen in germanischen Sprachen. Im Jahr 2008 hat Downing in Malawi Feldforschungen zur Prosodie komplexer Sätze in Tumbuka und Chewa durchgeführt und die Arbeit mit Lisa Cheng (Universität von Leiden) zur Phonologie-Syntax-Schnittstelle in Zulu fortgesetzt. Truckenbrodt brachte gemeinsam mit Isabell Darcy Experimente zur Intonation an der Grenze eingebetteter Sätze im Deutschen zum Abschluss – eine Intonation, bei der auch die Interaktion von syntaktischer Bewegung und Betonung eine Rolle spielt. Frey hat sich mit der syntaktischen und pragmatischen Analyse von Präsentativkonstruktionen und mit den diskurspragmatischen Effekten der Vorfeldfüllung im Deutschen beschäftigt. Erste Untersuchungen zur Vorfeldfüllung im Schwedischen wurden gestartet. Meinunger hat mit dem Arbeitsteil zu Klammerparadoxen, den sogenannten ‚Mismatches‘, begonnen. Das Hauptaugenmerk lag auf durch zusammengesetzte Zahlen quantifizierte Nominalphrasen.

## Programmbereich 5

### *Inkrementeller Aufbau syntaktischer und (diskurs-)semantischer Repräsentationen*

Koordinator: Dr. habil. Hans-Martin Gärtner

Der Programmbereich 5 beschäftigt sich mit der Morphosyntax und (Diskurs-)Semantik der links-rechts-(LR-)inkrementellen Modellierung der natürlichsprachlichen Auszeichnung von Satztyp, Verb-/Satzmodus und Illokution. Dies ist in die Teilbereiche *Auszeichnung von Satztyp, Satzmodus und Illokution: Peripherien und Asymmetrien* und *Grammatikformalismen, inkrementelle Modellierung* gegliedert. Im ersten Bereich wurden vornehmlich eingebettete nicht-finite Interrogativsätze bezüglich ihres Strukturaufbaus, ihrer Interaktion mit Matrixprädikaten und ihrer historischen Entwicklung im Englischen betrachtet. Als Projektgast führte Hadas Kotek (Tel Aviv) eine Datenerhebung zum Hebräischen durch. Weitere Gegenstände waren germanische Verb-Zweit Sätze, deren Einbettungsverhalten im Isländischen und deren disjunktive Verknüpfung im Deutschen studiert wurden. Zum zweiten Thema wurde eine Studie zur Funktionskomposition in der Kategorialgrammatik ausgeführt.

## Programmbereich 6

### *Schnittstellen zwischen Satzsemantik und Diskursstrategien*

Koordinator: Prof. Dr. Manfred Krifka

Mitarbeiter/innen: Dr. Anton Benz, Elke Kasimir, PD Dr. Ulrich Sauerland

Prof. Dr. Hubert Truckenbrodt, Dr. Kazuko Yatsushiro

Hilfskräfte: Nazeli Asatryan, Sören Philipps, Alexandra Strekalova

Der Programmbereich hat drei eng aufeinander bezogene Unterbereiche. In dem Bereich *Satzsemantik und Pragmatik* geht es um die Verzahnung der Regeln der Konstitution der wörtlichen Bedeutung mit konversationellen Regeln der Verwendung sprachlicher Ausdrücke. In dem Bereich *Kompositionalität im Diskurs* geht es um Regeln der Verknüpfung von kommunikativen Akten, also um die Möglichkeit der Ausweitung des semantisch wohl etablierten Kompositionalitätsprinzips auf die pragmatische Ebene. In dem Bereich *Spieltheoretische Rekonstruktion der Grice'schen Pragmatik* geht es um die Natur der pragmatischen Verwendungsregeln selbst. Die Forschung in diesem Programmbereich ist charakterisiert durch Methoden der formalen Modellierung und einem großen Interesse am Einsatz experimenteller und korpuslinguistischer Mittel. Die Methodenvielfalt konnte durch eine Reihe angelagerter Projekte noch erhöht werden. Schwerpunkte des ersten Projektjahres bildeten die Themen: Quotation (Kasimir) und Evidentialität und Einbettung (Sauerland, Schenner, Ludwig); die Semantik und Pragmatik des Konjunktiv I im Deutschen (Truckenbrodt, Sode); experimentelle Pragmatik mit besonderem Bezug auf Spracherwerb (Sauerland, Yatsushiro); Sprechaktkombinationen im Diskurs (Krifka); Arbeiten zu optimalen Antworten und deren Implikaturen (Benz).

### *A comparative study of downstep*

Projektleiter: Prof. Dr. Hubert Truckenbrodt.

Mitarbeiterin: Dr. Caterine Petrone

Hilfskräfte: Bernadett Smolibocki, Pia Prestin

Das Projekt, das von der DFG im Rahmen des Schwerpunktprogramms 1234 „Sprachlautliche Kompetenz: zwischen Grammatik, Signalverarbeitung und neuronaler Aktivität“ gefördert wird, untersucht sprachvergleichend in Ton- und Intonationssprachen unter-

schiedliche Versionen der Tonhöhenabsenkung (im prototypischen Fall ‚Downstep‘) und deren Auslöser. Ein Vergleich bisheriger einzelsprachlicher Untersuchungen legt die Vermutung nahe, dass solche Tonhöhenabsenkungen jeweils durch ein prominentes Element ausgelöst werden, etwa nach einem Fokus (besonders klar im Mandarin-Chinesischen), nach einer Betonung (im Deutschen) und nach einem H Ton im Yoruba. Nach dem Umzug nach Berlin ans ZAS und der Neuausschreibung der Stelle konnte im August 2008 Frau Petrone eingestellt werden. Es wurde begonnen, die Intonationskurven zu untersuchen, die sich im Deutschen zwischen zwei Akzenttönen mit Downstep ergeben, sofern sich auf den ersten ein hohes Plateau auf unbetontem Material in derselben Akzentphrase findet. Das Plateau ist fallend, und es wird untersucht, ob (a) dieser Abfall als solcher Aufschluss über den genauen Verlauf der Registerveränderung zwischen den Akzenten Aufschluss gibt oder (b) diese Absenkung des Plateaus ihrerseits eine Mini-Version des Downstep ist, der hier zwischen Wortbetonungen vorliegen könnte, was dann eine weitere Art der Downstep-auslösenden Prominenz wäre. Die erste Bearbeitung des akustischen Materials wurde durchgeführt – Anbringen von Unterteilungen und Markierungen für die tonalen Messungen in den akustischen Aufnahmen.

### *Speech as the interaction between linguistics, cognition, and physics: data and models*

Projektleiterin: Dr. Susanne Fuchs

Mitarbeiterin: Dr. Stéphanie Buchaillard

Das gemeinsame deutsch-französische PILIOS Projekt von der HU Berlin, dem ZAS Berlin und dem GIPSA-lab Grenoble untersucht die Interaktion zwischen linguistischen Einheiten und den physiologischen und physikalischen Eigenschaften unseres Sprachproduktionsapparates. Die Besonderheit des Projektes besteht darin, dass unsere Forschungsteams in den letzten Jahren sowohl komplexe Modelle des peripheren Sprachproduktionsapparates entwickelt, als auch umfassende Kompetenzen auf dem Gebiet der akustischen, artikulatorischen und aerodynamischen Datenerhebung erworben haben. Diese Vorarbeiten gewährleisten die notwendigen Rahmenbedingungen und eine effiziente Methodologie, um die potentiellen Auswirkungen der Physik und der Physiologie des Sprachproduktionsapparates auf die artikulatorischen und akustischen Eigenschaften



Ulrich Sauerland bei  
der Feldforschung  
in Indonesien



von Sprachsignalen zu untersuchen. In den nächsten vier Jahren konzentrieren wir uns auf die folgenden Schwerpunkte: (1) die Rolle der dynamischen Interaktion von Zunge-Kiefer Bewegungen bei der Produktion von sublexikalischen Versprechern, (2) der potentielle Einfluss der Interaktion zwischen linguistischen Einheiten (Phonemen, Silben, Wörtern, prosodischen Phrasen), motorischen Planungseinheiten und der Dynamik der Sprache.

2008 wurde gemeinsam mit Dr. Stéphanie Buchaillard anhand von artikulatorischen und akustischen Daten die mögliche Interaktion von Silbenbetonung und prosodischen Grenzen im Deutschen und Französischen herausgearbeitet und die möglichen zugrundeliegenden physischen Einflüsse mit Hilfe eines biomechanischen Zungenmodells simuliert. Wir konnten feststellen, dass die Silbenbetonung nur zu einem geringen Maße von prosodischen Grenzen beeinflusst wird und dass prosodische Grenzen nicht allein durch die Variation der Zeit oder Steifheit von Bewegungen erklärt werden können, wie es frühere Modelle vorausgesagt haben.

### *CHLaSC – Characterizing Human Language by Structural Complexity*

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Krifka, PD Dr. Ulrich Sauerland

Mitarbeiter/innen: Mathias Schenner, Rainer Ludwig, Fabienne Salfner

Lisanne Schuster, Cilene Campetela

Das ZAS ist Koordinator eines von der Europäischen Kommission finanzierten Forschungsprojektes im 6. Rahmenprogramm in der NEST Pathfinder Initiative „What it means to be human“ mit Partnern an der Universität Potsdam, an der Universität Manchester (Großbritannien), an der Rijks-Universiteit Groningen (Niederlande) und an der Universität St. Andrews (Großbritannien). Das Projekt geht der Frage nach, ob die Rekursivität der Sprache das Denken des Menschen rekursiv strukturiert oder ob es genau anders herum ist, nämlich dass die Komplexität des Denkens dafür verantwortlich ist, dass Sprache rekursiv ist. Dazu werden mit verschiedenen Probandengruppen einerseits Experimente durchgeführt, um die Fähigkeiten zur sogenannten „Theory of Mind“ zu bestimmen. Andererseits wird untersucht, inwieweit die verschiedenen Testgruppen fähig sind, künstliche Grammatiken zu erlernen. Die Ergebnisse aus beiden Untersuchungen sollen dann zusammengeführt werden. Die einzelnen Probandengruppen sind Schimpansen, normal

COST-Konferenz Warschau

Jill de Villiers



entwickelte Kinder verschiedenen Alters, nicht-hörende Kinder von hörenden bzw. nicht-hörenden Eltern, Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen und Indianer vom Pirahã-Stamm im Amazonasgebiet, die weitestgehend isoliert leben und deren Sprache keine Rekursivität aufweisen soll. Das Projekt ist auf 3,5 Jahre angelegt; 2008 war das dritte Jahr. Den Wissenschaftlern der Gruppe am ZAS kommt im Gesamtprojekt die Aufgabe der Modellierung der semantischen Mechanismen in Relation zu den anderen kognitiven Domänen zu.

M. Schenner arbeitete zur Semantik und Pragmatik von Evidentialität und Subordination. Entgegen der in der Literatur weitverbreiteten Annahme, dass Evidentialität in allen Sprachen einheitlich auf pragmatischer Ebene, als sprecherorientiert und nicht-einbettbar zu analysieren ist, konnte er zeigen, dass sich Sprachen (z. B. Deutsch, Türkisch, Bulgarisch) hinsichtlich der syntaktischen und semantischen Einbettbarkeit von Evidentialmarkern stark unterscheiden. M. Schenner, F. Salfner und R. Ludwig untersuchten die Einbettbarkeit und Fokussierbarkeit von Adverbialen. U. Sauerland, M. Schenner und R. Ludwig entwickelten eine Theorie, die Parenthesen in Bezug zum „Commitment“ des Sprechers setzt. R. Ludwig widmete sich der Sprache Matses, gesprochen in Peru, von der behauptet wird, dass sie keine indirekte Rede zulasse. U. Sauerland untersuchte die Sprache Teiwa, gesprochen in Indonesien, die angeblich keine Einbettung zulassen soll.

### *COST A33 – Crosslinguistically robust stage of children’s linguistic performance*

Vorsitz: PD Dr. Ulrich Sauerland

ZAS-Teilnehmer/innen: PD Dr. Dagmar Bittner, Dr. Kazuko Yatsushiro

Dr. Natalia Gagarina, Anja Hubert, Franziska Krüger, Lisanne Schuster

Mechthild Bernhard

Das COST Projekt A33 koordiniert eine Reihe sprachvergleichender Untersuchungen zu Spracherwerb und Sprachstörung. Dabei liegt der Fokus auf semantisch/pragmatisch definierten Fähigkeiten in den fünf Bereichen Bindung, Tempus und Aspekt, Fragen, Passiv, und Quantoren und Implikaturen. Inzwischen sind an dem Projekt Wissenschaftler aus 25 europäischen Ländern beteiligt. In der bisherigen Arbeit haben die Teilnehmer die experimentellen Designs erarbeitet, so dass die gewonnenen Daten über die 25 Sprachen



hinweg verglichen werden können. Mit diesen Designs werden nun von den einzelnen Teilnehmern Daten gesammelt. Das Projekt wird vom COST-Rahmenprogramm (European Cooperation in Science and Technology) der Europäischen Kommission gefördert und ist auf vier Jahre angelegt; 2008 war das dritte Jahr.

### *CLAD – Crosslinguistic Language Diagnosis*

Projektleiter: PD Dr. Ulrich Sauerland

Mitarbeiterinnen: Dr. Kazuko Yatsushiro, Anja Hubert, Franziska Krüger

Lisanne Schuster, Mechthild Bernhard

Bei dem CLAD-Projekt handelt es sich um ein auf drei Jahre angelegtes, von der Europäischen Kommission im Rahmen des „Programms für Lebenslanges Lernen (PLL)“ der „Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)“ finanziertes Forschungsprojekt, an dem Wissenschaftler von fünf weiteren europäischen Forschungseinrichtungen beteiligt sind: University College London (Großbritannien), Universität Bucharest (Rumänien), Universität Milano-Bicocca (Italien), Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien und Vytautas Magnus Universität Kaunas (Litauen). Das Projekt begann im April 2008. Ziel des CLAD-Projekts ist die Entwicklung eines übersetzbaren Screeningtests, der eine schnelle und einfache Diagnose von Sprachstörungen ermöglicht. Für die Entwicklung des Tests dient der englische GAPS-Test von Heather van der Lely und ihren Kollegen (Grammar and Phonology Screening 2007) als Grundlage. Er wird an die vier weiteren zu untersuchenden Sprachen (Deutsch, Italienisch, Rumänisch und Litauisch) angepasst und durch morphophonologische, morphosyntaktische sowie semantisch-pragmatische Untertests ergänzt. Vor allem letztere sollen zur Unterscheidung zwischen verschiedenen Sprachdefiziten herangezogen werden. Bisher wurde an der Standardisierung der deutschen Adaption des GAPS-Tests gearbeitet und der erste Kontakt zu Kindern mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung hergestellt. Des Weiteren wurde die gesamte Testbatterie an einer Kontrollgruppe 5-jähriger sprachgesunder Kinder erprobt.



## *KomParse: Dialogfähige Non-Player-Characters für natürliche Spielumgebungen*

Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Krifka

Mitarbeiter: Dr. Núria Bertomeu

Ein zentrales ungelöstes Problem bei der Entwicklung besserer Computerspiele ist die Realisierung natürlich wirkender Figuren, die nicht von menschlichen Spielern geführt werden. Solche vollautomatisch gesteuerten Figuren, die in vielen Spieletypen unabdingbar sind, werden in der Fachsprache der Computerspiele-Industrie als non-player characters (NPC) bezeichnet. Die zentrale Forschungsaufgabe, die im Rahmen des KomParse Projektes angegangen wird, ist die Ausstattung solcher Figuren mit einer eingeschränkten, aber handlungsadäquaten und zudem robusten, natürlich wirkenden Sprachfähigkeit, deren Effizienz den Realzeitanforderungen der interaktiven Anwendungen genügt. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) durchgeführt und durch EU-Mittel der Berliner Investitionsbank (IBB) gefördert. Zentrale Ziele, die vom ZAS im ersten Kalenderjahr des Projektes erreicht wurden, sind stichpunktartig folgende:

- Festlegung detaillierter Beschreibung der grundlegenden Interaktionsszenarien und der damit verbundenen Anforderungsprofile an die NPCs, wobei die Szenarien an den Anforderungen der Partnerfirmen ausgerichtet sein sollen,
- Erhebung von Simulationsdaten, Planung und Durchführung eines Wizard-of-Oz-Experimentes auf Basis der Interaktionsszenarien, sowie die Annotation der erhobenen Simulationsdaten,
- Modellierung des statischen Wissens eines NPC in deklarativer Form, vorzugsweise unter Verwendung der Web Ontology Language (OWL); Erstellung einer szenarienspezifischen Ontologie.

Auszeichnung:

Núria Bertomeu wurde zusammen mit Tina Klüwer vom DFKI im THESEUS Wettbewerb mit einem Preis für die Idee „ONTOBOT: Ideen und Szenarien für den Einsatz von Ontologien in Chatbots“ ausgezeichnet.



### *Spracherwerb als Voraussetzung zur sozialen Integration von russischsprachigen Kindern mit Migrationshintergrund in Deutschland und Israel*

Projektleiterin: Dr. Natalia Gagarina

Mitarbeiterinnen: Annegret Klassert, Nathalie Topaj

Das Projekt ist Teil des deutsch-israelischen Forschungskonsortiums „Migration and Soziale Integration“. Im Rahmen des Projekts werden Daten zur linguistischen und sozialen Entwicklung von bilingualen Kindern (Deutsch/Russisch) in drei Altersgruppen (4, 5 und 6 Jahre je 30 Kinder) aus russischsprachigen Familien in Deutschland erhoben und analysiert. Im Abstand von ca. 12 Monate werden mit den Gruppen zwei Mal Tests und Interviews von russischen und deutschen Muttersprachlern in den jeweiligen Sprachen durchgeführt. Damit wird eine für den deutschen Sprachraum bisher einmalige Datenbasis für diese Population (ca. 100 Kinder) geschaffen. Auf dieser Basis werden die spezifischen Entwicklungsverläufe in der Entwicklung von Lexikon und Grammatik im Russischen und Deutschen bei diesen Kindern untersucht. Analysen von Tests zu lexikalischen Fähigkeiten ergaben, dass das bilinguale Aufwachsen keinen generellen Nachteil in der lexikalischen Entwicklung in den einzelnen Sprachen mit sich bringt. Der Verberwerb verläuft auf rein konzeptueller Ebene vergleichbar zu monolingualen Kindern. Der Erwerb von Nomen erfolgt deutlich eingeschränkt. Differenzen im Erwerb der beiden Wortarten im mono- und bilingualen Spracherwerb könnten in den Unterschieden in der syntaktischen und semantischen Einbettung von Nomen und Verben begründet sein (Klassert et al. 2008). Des Weiteren wurde auf der Grundlage der im Projekt erhobenen Daten der Zusammenhang zwischen morphologischen, syntaktischen und diskursiven Fähigkeiten untersucht. Bei den bilingualen Kindern im Russischen findet sich, wie auch bei monolingualen russischen Kindern, ein statistisch nachweisbarer Zusammenhang zwischen morphologischen und syntaktischen Fähigkeiten. Diese beiden sprachlichen Ebenen korrelieren jedoch nicht mit der Diskursebene bei bilingualen Kindern, im Gegensatz zu monolingualen Kindern.

## Bibliothek und Technik

### Bibliothek

Leiterin: Irina Busse

Studentische Hilfskraft: Ines Klinger

Die Bibliothek hat auch in diesem Jahr die an sie gestellten Aufgaben: (i) Literaturbeschaffung entsprechend der Themen der Forschungsprojekte, (ii) Einarbeitung und Katalogisierung, (iii) Überwachung des Schriftentausches („ZAS Papers in Linguistics“ sowie erhaltene Tauschexemplare) (iv) Beratung und Ausleihe erfüllt. Zur Zeit arbeiten eine Bibliothekarin und eine studentische Hilfskraft in der Bibliothek.

Im Berichtszeitraum wurden 332 Neuerwerbungen in den Bestand der Bibliothek aufgenommen, einschließlich der Tauschexemplare. Damit erhöht sich der Bestand auf ca. 56130 Bibliothekseinheiten (gekauft Literatur, Tauschexemplare sowie Geschenke von Mitarbeitern und Gästen.) 40 abonnierte Zeitschriften stehen den Mitarbeitern und den wissenschaftlichen Gästen aus der ganzen Welt zur Verfügung. Online können 11 Zeitschriften genutzt werden. Internet-Recherchen sind ebenso möglich.

Der Schriftentausch ist auch in diesem Jahr weitergeführt worden, 55 Tauschpartner gehören zu unserem externen Nutzern, 44 Exemplare wurden uns als Tauschexemplare zugesandt, davon sind 24 online zu recherchieren.

Die Katalogisierung der von Prof. Koerner der Bibliothek zur Verfügung gestellten Bücher wurde in diesem Jahr weitergeführt.

Der gesamte Bestand der Bibliothek ist recherchierbar in der Bibliotheksdatenbank, erreichbar über das Titelbild des ZAS, Link Einrichtungen, weiter Bibliothek bzw. unter folgender Internetadresse: <http://www.zas.gwz-berlin.de>, [link Bibliothek](#).

Öffnungszeiten der Bibliothek: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.

Telefon: 20 192133 oder 20 192 137.



Melanie Weirich  
Susanne Fuchs

Georg Winter



## Technik

Das Jahr 2008 war das erste Jahr unter der Trägerschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des Landes Berlin, nachdem wir 12 Jahre unter der Förderung der DFG und des Landes Berlin gearbeitet hatten. Unser neues modernes Phonetik-Labor in unserem im Dezember 2007 bezogenen Domizil in der Schützenstr. 18 in Berlin-Mitte ist dafür das Standbein im Bereich der Experimentalphonetik und -phonologie.

Mit ihm stehen dem Phonetik/Phonologie-Bereich nach wie vor sehr gute Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten zu Forschung und Lehre in enger Zusammenarbeit insbesondere mit der Humboldt-Universität, Prof. Pompino-Marschall, dem Institut für Phonetik der LMU München, der TU Berlin, unserem französischen Partnerinstitut in Grenoble sowie der Universität Edinburgh zur Verfügung.

Das Labor besteht aus einem reflexionsarmen und schallisolierten sowie elektromagnetisch abgeschirmten Aufnahme- und Experimentalraum von Studioqualität sowie einem Auswerteraum mit 3 Computerarbeitsplätzen. Das Labor verfügt im Studio/Aufnahmeraum über mehrere PCs u. a. zur Ansteuerung des 10-Kanal-Artikulographen AG 100 zur Erfassung von Zungen/Lippen/Kieferbewegungen (siehe rechtes Foto) sowie zum Betrieb des Laryngografen zur Erfassung des Schwingungsverhaltens der Stimmlippen.

Mit dem neuen 3D-Artikulographen AG 500 von Carstens Medizinelektronik (siehe linkes Foto, vorige Seite), der im Sommer 2008 angeschafft wurde, befinden wir uns in der Einarbeitungsphase. Erste Aufnahmen konnten damit bereits durchgeführt werden. Dies wurde möglich durch die Hilfe von Phil Hoole (LMU) und Christian Geng (University of Edinburgh), die bereits größere Erfahrungen mit diesem Gerät gesammelt hatten und uns intensiv unterstützen.

Auch im Jahre 2008 wurden unsere in inzwischen mehr als 14 Jahren gewonnenen Erfahrungen in der Arbeit mit dem Artikulografen intensiv genutzt. Wir führten eine Vielzahl von EMA-Messungen sowie intraorale Druckmessungen für unser BMBF-Projekt, für die Humboldt-Uni und für auswärtige Einrichtungen durch.

Für intraorale Luftdruckmessungen wurde ein spezielles System in unserem Labor entwickelt. Es basiert auf einem ca. 13 mm x 1,5 mm kleinen Druckaufnehmer der Fa. Endevo, der an das PC-quirer-Druckaufnahmesystem von Scicon R&D elektronisch angepasst wurde. Die Druckaufnehmer (Sensoren) werden für die Experimente entweder direkt an den Gaumen angeklebt oder in Verbindung mit EPG-Aufnahmen mittels eines kurzen Schlauchstückes am künstlichen Gaumen befestigt. Somit kann eine intraorale Druckmessung gleichzeitig mit EPG oder EMA kombiniert werden.

Im Labor dient ein Rechner zum Betreiben des elektropalatografischen Systems Reading EPG 3.0 zur Erfassung der Zungen-Gaumen-Kontakte (künstlicher Gaumen mit 62 eingearbeiteten Elektroden) beim Sprechen. Auch hiermit wurde eine Vielzahl von Aufnahmen durchgeführt. Für unser Phonologie-Projekt wurden außerdem Luftstrom/Luftdruckmessungen mit mehreren Probanden ausgeführt.

In Zusammenarbeit mit Phil Hoole (LMU) wurden im Rahmen des BMBF-Projektes mit Hilfe einer uns neuen Technik (Respirtrace) zur Erfassung der Atembewegung beim Sprechen Aufnahmen mit 24 Sprechern durchgeführt. Diese wurden erfolgreich mit intraoralen Druckmessungen beim Sprechen kombiniert.

Das Labor wurde für die Aufnahme von Dialogen zwischen Muttersprachlern des Vietnamesischen genutzt. Auch wurde das Labor zeitweise umgerüstet, um linguistische Interviews (Audio & Video) mit Jugendlichen aus Wedding und Kreuzberg zu erheben. Sprachaufnahmen wurden auch in unserem Labor in Zusammenarbeit mit dem MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig/Berlin mit M. Friedrich sowie der Uni Potsdam durchgeführt.

Gäste unseres Phonetik-Labores waren u.a. Blake Rodgers, Phil Hoole, Pascal Perrier, Jürgen Trouvain, Bernd Möbius, Stefanie Coutillard, Jennifer Hay, Norma Mendoza-Denton Manuela Friedrich und Regine Oberecker.

Die Möglichkeiten zur Videobearbeitung (von analogen und digitalen Medien) mit Matrox Video DVC/PremierePro wurden weiterentwickelt. Vielfältige technische Hilfen wurden dem Zentrum für Literaturforschung in diesem Bereich und vor allem bei der Audibearbeitung gewährt.

Seit längerer Zeit nutzen wir zur Signalanalyse der akustischen Signale sowohl auf dem PC als auch auf dem MacIntosh die Software PRAAT (Boersma, Weenink) sowie Pc-quirer/Synthworks von Scicon R&D. Auf unserem MacIntosh steht uns die phonetische Hypercard-Datenbasis Sounds of the World's Languages (SOWL, P.Ladefoged / UCLA) zur Verfügung.

Entsprechend unseres Lehrauftrages wurden mehrfach Besichtigungen unseres Labors durchgeführt, u. a. für Studenten der Medizinischen Akademie Berlin (Sabine Koppetsch). Es wurden auch Lehrveranstaltungen durchgeführt, bei denen Studenten experimentalphonetische Arbeiten im Labor durchführten. 2008 betreuten wir 4 Praktikantinnen aus München, Konstanz und Freiburg für jeweils einen Monat und eine Praktikantin aus Berlin über mehrere Monate.

Unser Labor steht auch weiterhin allen Mitarbeitern sowie vielen Studenten zur wissenschaftlichen Arbeit bereit. Mehrmals wurde Feldforschung in verschiedenen Projekten mit den Geräten des Labors unterstützt.

Für die Aufzeichnung, Bearbeitung, Auswertung und Wiedergabe insbesondere der akustischen Signale steht eine komplette digitale und analoge Studientechnikausrüstung mit neuen Festplattenrecordern, DAT-Recordern, digitalen Soundkarten (Terratec Phase 26) Kassettendecks (stationär und portabel), analogen Bandmaschinen, Filtern/Equalizern, Verstärkern, Lautsprechern, Schallplatten- und CD-Abspielgeräten, elektronischer Messtechnik, Signalgeneratoren, Oszilloskop sowie dazugehöriger hochwertiger Mikrofontechnik und digitaler Videotechnik für Studio- und Feldaufnahmen zur Verfügung. Videokamera und -recorder dienen nicht nur zur Ergänzung des Angebotes, sondern werden seit mehreren Jahren z. B. für Langzeitstudien mit Kindern im Projekt „Spracherwerb“ oder für Feldforschungen verschiedener Projekte eingesetzt.

Mit den Möglichkeiten unseres Phonetiklabors sind wir gegenüber allen Interessierten für Fragen, Probleme und Experimente offen.

[www.zas.gwz-berlin.de/index.html?phonlab](http://www.zas.gwz-berlin.de/index.html?phonlab)







## Veranstaltungen und Gäste

### Workshops

Workshop

#### *Questions and related issues*

12. Januar 2008

Organisation: Kerstin Schwabe (Berlin)

*Andreas Haida* (Berlin): The Indefiniteness and Focusing of Question Words

*Jeroen Groenendijk* (Amsterdam): Inquisitive Semantics: Conditionals, Questions, and Disjunction

*Kerstin Schwabe* (Berlin) & *Robert Fittler* (Berlin): Correlates and semantic properties of p-embedding predicates

*Regine Eckardt* (Göttingen): Event arguments, and the syntax-semantics interface

*Ulrich Sauerland* (Berlin): Alternatives to Alternatives: Reductionist Approaches to Information Structure

Workshop

#### *Second Workshop on Optimality Theory and Interpretation*

08. Februar 2008

Organisation: Anton Benz (Berlin) & Reinhard Blutner (Amsterdam)

*Katja Jasinskaia & Henk Zeevat* (Stuttgart): Focus in OT

*Jacolien van Rij-Tange* (Groningen): On the comprehension of pronouns with slowed-down speech

*Atle Grønn & Kjell Johan Saebo* (Oslo): Competing BiOT-perspectives on functional morphemes

*Lotte Hogweg* (Groningen): Why 'The cat chases the mouse' doesn't mean 'I like the opera'

*Joost Zwarts* (Utrecht): Some remarks on bare coordination

*Gerlof Bouma* (Potsdam): A corpus study of bidirectionality in Dutch word order variation

*Sander Lestrade* (Nijmegen): Finnish case alternating adpositions

*Peter de Swart* (Nijmegen): Recoverability-based argument marking and different flavours of bidirectionality

Workshop

*Markedness and Underspecification in the Morphology and Semantics of Agreement*

29. Februar–02. März 2008 Harvard University, Cambridge, Mass.,

Organisation: Andrew Nevins (Cambridge), Jonathan Bobaljik (Storrs),

Ulrich Sauerland (Berlin)

*Louisa Sadler* (Essex): Indeterminacy, Complex Features and Underspecification

*Cynthia Zocca* (Storrs): Ellipsis and Markedness

*Daniel Harbour* (London): Implicational markedness, feature markedness

*Katya Pertsova* (Boston): Grounding the notions of ‚competition‘ and ‚defaults‘ in learning

*Andrea Calabrese* (Storrs): On the shyness of the first person: investigations on markedness and underspecification in morphology

*Greville Corbett* (Surrey): Canonical features and their interaction with Part of Speech categories

*Stephen Wechsler & Hyun-Jong Hahm* (Austin): Target Number Markedness and Polite Plurals

*Hedde Zeijlstra & Suzanne Aalberse* (Amsterdam): The semantic (un)markedness of pronominal features

*Gennaro Chierchia* (Cambridge): On being ‚one‘

*Alan Bale* (Cambridge), *Michael Gagnon* (Concordia), *Hrayr Khanjian* (Cambridge):

Consequences of Morphological Markedness for Semantic Number

*Angelika Kratzer* (Amherst): Bound variable pronouns and agreement

*Ken Safir* (Rutgers): Prospects for a presuppositional theory of antecedent agreement

Workshop

*Generative Grammatik des Südens (GGS) 2008*

02.–04. Mai 2008, ZAS Berlin

Organisation: Hans-Martin Gärtner (ZAS Berlin)

*Artemis Alexiadou* (Stuttgart): Backward Raising and Backward Control

*Josef Bayer* (Konstanz): Wie erreicht denn *denn* die linke Satzperipherie?

*Felix Bildhauer, Jakob Maché & Roland Schäfer* (Berlin): Eine NP/PP-Alternation im Deutschen

*Petr Biskup* (Leipzig): Set-Merger

*Patrick Brandt* (Köln): Mediale Vergleiche und artverwandte Missverständnisse

*Anne Breitbarth* (Cambridge): Dialektkontakt und die Geschwindigkeit von Jespersens Zyklus im Mittelniederdeutschen

*Marco Coniglio* (Venedig): Deutsche Modalpartikeln und die CP-Domäne

*Juan Cuartero & Fabian Heck* (Leipzig): Lange Kongruenz in Relativsätzen

*Sophia Döring* (Berlin): Kontextverschiebung bei deutschen Diskurspartikeln

*Kirsten Gengel* (Stuttgart): NP Ellipsis without Focus movement/projections: the role of Classifiers

*Thomas Graf* (Wien): Ein modelltheoretischer Blick auf syntaktische Constraints

*Alexander Grosu* (Tel Aviv): A direct versus an indirect approach to ‚far from simple‘ solutions, transparent free relatives, and other constructions with genuine or alleged „non-standard pivots“

*Jana Häussler* (Konstanz): Kongruenz und Konkurrenz: Attraktionsphänomene bei der Verarbeitung von Numeruskongruenz

*Roland Hinterhölzl* (Berlin): Verbcluster, der IPP-Effekt und phrasale Affixe

*Tibor Kiss* (Bochum): Wider revisionistische PF-Analysen der Relativsatzextraposition

*Joost Kremers* (Frankfurt/M.): Struktureller Kasus und Phasentheorie

*Antje Lahne* (Leipzig): A New Approach to Control in Chamorro

*Jakob Maché, & Mathias Schemmer* (Berlin): Pseudo-vokative Infinitiv-Subjekte

*Andrew McIntyre* (Neuchâtel): Nominalisierungen und synthetische Komposita im Englischen

*Guido Mensching* (Berlin): Syntaktische Anmerkungen zur Informationsstruktur und zum Satzmodus im Sardischen

Charles Kisseberth  
Hubert Truckenbrodt  
Elisabeth Selkirk  
Katharina Hartmann



- Peter Oehl* (Wuppertal): „... wenn viele GGS-Vorträge von manchen Leuten gehalten werden“ and other syntactic derivations that might crash
- Edgar Onea* (Stuttgart): Fokus und Exhaustivität
- Antonia Rothmayr* (Wien): Über Argumentrealisierung und aspektuelle Operatoren
- Martin Salzmann* (Konstanz): Lokativ-Inversion im Englischen als V2?
- Florian Schäfer* (Stuttgart): Der Dativ im Zustandswechsel: ein applikativer Kopf für das Deutsche
- Tanja Schmid* (Konstanz): Wo *tun* im Deutschen optimal ist
- Manuela Schönenberger, Cornelia Hamann, Michael Treichler & Natalia Lauts* (Oldenburg): Eine Pilotstudie zum Erwerb des Artikelsystems in L2 und L3 Englisch durch Sprecher einer artikellosen Muttersprache
- Volker Struckmeier* (Köln): AH Aha?
- Jan Strunk* (Bochum) & Neal Snider (Stanford): Subklausale Lokalisierungsbeschränkungen der Relativsatzextraposition
- Ruben van de Vijver* (Potsdam): Modeling acquisition of Place of Articulation from acoustic input in children with Specific Language Impairment
- Ralf Vogel* (Bielefeld): Skandal im Verbkomplex

Workshop

***2nd Prosody-Syntax Interface (PSI 2)***

13.–14. Juni 2008

Organisation: Shinichiro Ishihara – SFB 632 (University of Potsdam) & Laura J. Downing, Ingo Feldhausen, Franziska Schulz – ZAS Berlin

- Vieri Samek-Lodovici* (London): N-raising in DPs, Evidence from Prosodic Phrasing
- Caroline Féry* (Potsdam): Empirical and Theoretical Aspects of Sentence Accent Assignment in German
- Hubert Truckenbrodt* (Berlin): Interface and Tonal Scaling
- Wendy Sandler* (Haifa): The Emergence of Prosody and Syntax in a New Sign Language
- Nicole Dehé* (Konstanz/Berlin): Clausal Parentheticals, Intonational Phrasing and Prosodic Theory
- Ingo Feldhausen* (Hamburg): The Prosodic Phrasing of Catalan Object Clauses

- Pilar Prieto* (Barcelona): Prosodic Effects on Phrasing: Clash Avoidance in Catalan  
*Arsalan Kahnemuyipour* (Syracuse): Phases as Domains of Linguistic Computation  
*Shin Ishihara* (Potsdam): Freeing Focus from Prosodic Hierarchy: Phase-based Prosody and Relative Prominence  
*Elisabeth Selkirk* (Amherst): The Nature of Contrastive Focus Spell-Out in English and Japanese  
*Laura J. Downing* (Berlin) & *Al Mtenje* (Malawi): What Relative Clauses tell us about Prosodic Phrasing in Chichewa  
*Charles W. Kisseberth* (Tel Aviv): Chimwiini Phrasal Phonology Revisited

Workshop

*Lectures on Ortho-Algebraic Semantics*

08.–10. Juli 2008, ZAS Berlin

Organisation: Anton Benz (Berlin)

- Reinhard Blutner* (Amsterdam): Introduction to Ortho-Algebras, a decorated partition theory of questions, quantum probabilities and bounded rationality and Ortho-Algebraic Semantics

Workshop

*Constraints in Discourse III (CID III)*

30. Juli –01. August 2008, Potsdam

Organisation: Anton Benz (Berlin), Manfred Stede (Potsdam), Peter Kühnlein (Groningen)

- Laurence Danlos* (Paris): D-STAG : Parsing discourse with synchronous TAG and SDRT background  
*Alan Lee, Rashmi Prasad, Aravind Joshi & Bonnie Webber* (Edinburgh): Departures from Tree Structures in Discourse: Shared Arguments in the Penn Discourse Treebank  
*Laurence Danlos & Pierre Hankach* (Paris): Right Frontier Constraint for discourses in non canonical order

- Nicholas Asher* (Toulouse): Recovering and Reasoning about Preferences in Dialogue
- Marianne Verges-Couret, Laurent Prevot & Myriam Bras* (Toulouse): Interleaved discourse, the case of two-step enumerative structures
- Rodrigo Agerri* (Birmingham): Does Blocking affect Metaphor?
- Matthias Irmer* (Leipzig): Bridges between Events
- Etsuko Oishi* (Fuji Women's University): „Am I your husband?": The contents of personal pronouns
- Vladimir Popescu & Jean Caelen* (Avignon): Contextual Filtering of Rhetorical Relations in Discourse Structuring for Language Generation in Human-Computer Dialogue
- Marc Staudacher* (Amsterdam): Some problems with SDRT's formalization
- Henk Zeevat* (Amsterdam): Locality and Accommodation
- Deniz Zeyrek, Umit Deniz Turan & Isin Demirsahin* (Ankara): Structural and Presuppositional Connectives in Turkish
- Berry Claus* (Saarbrücken): Comprehending descriptions of non-factual desired situations: Discourse referents and motor actions
- Ildikó Berzlánovich, Markus Egg & Gisela Redeker* (Groningen): Discourse structure and lexical cohesion in expository and persuasive texts
- Jacques Jayez & Mathilde Dargnat* (Paris): The Interpretation of Continuative Rises in SDRT
- Paul Piwek* (London): Constraints in Natural Language Generation
- Sebastian Buecking & Maria Averintseva-Klisch* (Tübingen): What's wrong with ‚Diana‘? – Discourse-Pragmatic Constraints on Bare Proper Names in German
- Julia Hirschberg* (New York/Stockholm): A question of questions: Prosodic cues to question form and function
- Rudy Loock* (Lille): Appositive relative clauses and their competing allostructures in English: An information-packaging approach
- Katja Jasinskaja & Antje Roßdeutscher* (Stuttgart): Towards Generating Narratives from a Preverbal Message: A DRT-based approach
- Michael Grabski* (Potsdam) Connectives that manage perspectives in discourse: On the function of German *nämlich*
- Manfred Stede & Kristin Irsig* (Potsdam): Complex Connectives in German: Complications for Local Coherence Analysis



Ewald Lang  
 Brigitta Haftka, † 5. Februar 2009  
 Ilse Zimmermann  
 Marga Reis

Workshop

***Wie viel Semantik braucht die Syntax?***

Workshop zu Ehren von Ilse Zimmermann anlässlich ihres 80. Geburtstags

19. September 2008, ZAS Berlin

Organisation: Barbara Stiebels

*Manfred Bierwisch* (Berlin): Semantik (vor allem deutscher) Reflexiva

*Gisbert Fanselow* (Potsdam): „Checking“ in Morphologie und Syntax

*Ljudmila Geist* (Stuttgart): „Point of view“ in der Grammatik

*Elena Gorishneva* (ZAS): Wie charakterisieren wir Individuen? Über nominale Prädikate, Artikelgebrauch und Gradulierbarkeit des Nomens

*Claudia Maienborn* (Tübingen): Verb-Adjektiv-Konversion: Bildung und Interpretation resultativer Adjektivierungen

*Kerstin Schwabe* (ZAS): Über den Einfluss von Korrelaten auf die Bedeutung von satz-einbettenden Prädikaten

*Barbara Stiebels* (ZAS): Zu den Prädikatsklassen der inhärenten Kontrolle

*Marga Reis* (Tübingen): Zur Syntax der deutschen *Je... desto*-Konstruktionen

*Ilse Zimmermann* (Potsdam): Russisches *kakoj* und *čto za* in Determiner- oder Attributfunktion?

Workshop

***International Conference on Quotation and Meaning (ICQM)***

16.–18. Oktober 2008, ZAS Berlin

Organisation: Hans-Martin Gärtner (Berlin), Elke Kasimir (Berlin),

Manfred Krifka (Berlin), Ulrich Sauerland (Berlin), Mathias Schenner (Berlin)

*Jörg Meibauer & Markus Steinbach* (Mainz): Exploring the Meaning of Quotation

*Daniel Gutzmann & Erik Stei* (Mainz): Quotation Marks: A Matter of What People Do With Words

*Claudia Poschmann* (Frankfurt/M): Metalinguistic Alternatives in Echo Questions

*Elizabeth Krawczyk* (Washington, DC): When Hearsay Evidence is Better than the Reportative Evidential

*Una Dirks* (Hildesheim): Evidentiality at Issue: How Politicians Trying to ‚Sell the Iraq War‘ are Quoted in the German and US-American Press

*Olga Filatova* (Ústí nad Labem): Quotation as the Keystone of Totalitarian Ideological Discourse

*Thomas Ede Zimmermann* (Frankfurt/M.): Allusive Mixed Quotations

*Emar Maier* (Amsterdam): Challenging the Indirect-Direct Distinction – the Case of Japanese

*Boštjan Dvořák* (Berlin): The Quotative ‚da‘: Its Use and Function in Slovenian

*Birgit Jordan* (Mainz): Quotes in the Language of Ancient Egypt and Mysterious Shifts

*Annika Herrmann* (Frankfurt/M.) & *Markus Steinbach* (Mainz): Visible Context Shifts: Quotation in Sign Languages

*Cathrine Fabricius-Hansen* (Oslo): Behabitive Reports

*Johan Kjell Sæbø* (Oslo): Judgment Ascriptions

*Pranav Anand* (Santa Cruz): Predicates of Taste: Context-Shift, Assessment-Shift, or Something Else?

*François Recanati* (Paris): Quotation and Context-shift

*Luka Crnic* & *Tue Trinh* (MIT): Embedding Imperatives

*Claudia Poschmann* (Frankfurt/M.) & *Magdalena Schwager* (Göttingen): Unquoted Imperatives

*Barbara Partee* (Amherst): Commentary

Workshop

*Cleft 2008*

27.–29. November 2008, ZAS Berlin

Organisation: Andreas Haida (Berlin), Katharina Hartmann (Berlin),  
Tonjes Veenstra (Berlin)

*Nancy Hedberg* (Simon Fraser University): Approaching Clefts: syntax, semantics, pragmatics

*Lisa Cheng* (Leiden) & *Laura J. Downing* (Berlin): Clefts in Durban Zulu.

*Harold Torrence* (Kansas): The Morphosyntax of Wolof Clefts: A'-movement properties

*Jong-Bok Kim* (Seoul) & *Peter Sells* (London): Korean Copular Structures with Nominalizer *kes* as (Pseudo) Clefts



- Malte Zimmerman, Daniel Hole & Wolfram Schaffar* (Potsdam): Head-internal clefts in (South) East Asian: a cross-linguistic comparison of Burmese, Japanese and Chinese
- Edith Aldridge* (Washington): Wh-clefts and Verb-initial Word Order in Austronesian Languages
- Punnappurath Madhavan* (Hyderabad): Multiple Wh-questions and the cleft construction in Malayalam
- Rosmin Mathew* (Tromsø): Restrictions on Clefting in Malayalam
- David Adger* (London): Clefts and Nominal Predication
- Amanda Patten* (Edinburgh): On the specificational/predicational distinction in it-clefts
- Matthew Reeve* (London): English vs. Russian: two types of cleft construction
- Petra Sleeman* (Amsterdam): Clefts and the licensing of infinitival subject relatives
- Ignazio Mauro Mirto* (Palermo): Pseudocleft sentences in English and Italian: their relation to questions and do-support
- Javier Perez-Guerra* (Vigo): It is the development of it-clefts in the recent history of English that I shall tackle in this paper
- Marcel Den Dikken* (New York): A Cleft Palette: On the Landscape of Cleft Constructions and Their Syntactic Derivations

#### **Alternates:**

- Mara Frascarelli & Francesca Ramaglia* (Rom): (Pseudo) Cleft Constructions at the Interfaces
- Dalina Kallulli* (Wien) & *Kleanthes K. Grohmann* (Nicosia): A Clefting Approach to Discourse-Linking
- Rukshin Shaher, Pavel Logačev, Shravan Vasishth, Felix Engelmann, Malte Zimmermann* (Potsdam): Clefting increases availability: Eyetracking evidence from Hindi



Workshop

*Syntax under lexical rule: the case of clause-embedding predicates*

12.–13. Dezember 2008, ZAS Berlin

Organisation: Kerstin Schwabe (Berlin), Barbara Stiebels (Berlin),

Tonjes Veenstra (Berlin)

*Anastasia Giannakidou* (Chicago): The lexical semantics of sentence embedding verbs: mood selection and negative polarity item licensing

*Mathias Schenner* (Berlin): Constraints on embedding evidentials

*Richard Faure* (Paris): The nature of non-veridical responsive question-embedding predicates

*Hugo Laporte* (Louvain): The role of matrix predicates in the adjunction prohibition and in some embedded non standard interrogatives in French

*Kerstin Schwabe* (Berlin): On the influence of consistency conditions of matrix predicates on syntax

*Hans-Martin Gärtner* (Berlin): A Note on Conjecture Predicates and Embedded Infinitival Interrogatives

*Tonjes Veenstra* (Berlin): Relexification and the reconstitution of predicate classes: the case of sentence-embedding predicates

*Pieter Muysken* (Nijmegen): Grammatical feature-based approaches to language contact studies in structural phylogenetics

*Katrin Axel* (Saarbrücken): Sentential complementation from a diachronic perspective

*Rosemarie Lühr* (Jena): Sentence embedding in Old Indo-European languages

*Tatjana Scheffler* (Pennsylvania): Who embeds verb-second complement clauses in Germanic?

*Aya Meltzer* (Tel Aviv): Ergative adjectives as proposition-selecting predicates

*Barbara Stiebels* (Berlin): Semantic classes of object control predicates

*Robert D. Van Valin* (Düsseldorf): Syntax-semantics mismatches in complex sentences

## Vortragsveranstaltungen

### Wissenschaftliche Vorträge

- Jeroen Groenendijk* (Amsterdam): Inquisitive Semantics and Pragmatics, 15. Januar  
*Yurie Hara* (Amsterdam): On Conditional Assertions and Topicality: A Case Study of Questions, 22. Januar  
*Sabine Zerbian* (Johannesburg, SA): Tone alignment in the verbal constituent in a Southern Bantu language, 28. Januar  
*Ad Neeleman* (London): A Syntactic Typology of Topic, Focus and Contrast, 31. Januar  
*Bernd Möbius, Hinrich Schütze, Travis Wade & Michael Walsh* (Stuttgart): Exemplar representation of structure and context in phonetics, 04. März  
*Jürgen Trouvain* (Saarbrücken): Hilft Lachen beim Sprechen? – Zu non-verbale Vokalisierungen als Diskursmarker, 04. März  
*Ivona Kucerova* (London): Word Order in Czech and Recursive Givenness, 11. März  
*Michael Franke* (Amsterdam): Cleaning Out Grice's Garage: Indirect Answers to Covert Questions in Formal Pragmatics, 26. März  
*Marga Reis* (Tübingen): Zur Struktur (vor allem) konditionaler V1-Gefüge im Deutschen, 27. März  
*Dick de Jongh* (Amsterdam): Learning to parse, 28. März  
*Marta Abrusan* (Paris): Weak Islands and Contradiction, 14. April  
*Eva Waleschkowski* (Frankfurt/Mainz): Fokus in der Deutschen Gebärdensprache – Das Prinzip der minimalen Markierung, 22. Mai  
*Paul Law* (Hong Kong): Null arguments and ellipsis in Mandarin Chinese, 12. Juni  
*Mary Kato* (Campinas): Two types of wh-in-situ in Brazilian Portuguese, 16. Juni  
*Jason Mattausch* (Taiwan): BiOT and the Evolution of Centring Phenomena, 24. Juni  
*Edgar Onea* (Stuttgart): Questions and focus interpretation in Hungarian, 04. Juli  
*Katharina Spalek* (Berlin): Kleine Wörter: Was uns Artikel über Prozesse der Sprachproduktion verraten, 07. Juli  
*Sina Zarrieß* (Potsdam): Inferenzbasierte Klassifikation von satzeinbettenden Verben, 07. Juli  
*Reinhard Blutner* (Amsterdam): Ortho-Algebraic Semantics, 10. Juli  
*Feng Xiaohu* (Peking): Kognitive Linguistik in China, 11. Juli

- Sander Lestrade* (Nijmegen): On the distribution of labor between spatial adpositions and locative case, 17. Juli
- Andrea Schalley* (Armidale): Systematische semantische Modellierung von Aktionsarten, 10. September
- Jennifer Hay* (Canterbury, Neuseeland): Coronal Stop Deletion Revisited: A large-scale analysis of coronal stop deletion in early New Zealand English, 01. Oktober
- Jennifer Hay* (Canterbury, Neuseeland): Hearing /r/-sandhi: Exploring the degree to which NZers can ‚hear‘ linking and intrusive /r/, 01. Oktober
- Maria Polinsky* (Harvard): Relative puzzles: Embedded structures in Circassian, 13. Oktober
- Arik Cohen* (Beersheba): Clarity, vagueness and collective judgement, 27. Oktober
- Jennifer Hay* (Canterbury, Neuseeland): Speech Perception with Attitude: Adventures on a Fush/Feesh continuum, 29. Oktober
- Jakub Dotlačil* (Utrecht/Berlin): Long distance reciprocity in English, 03. November
- Uli Reich* (Berlin): Focus in French, Wolof and wolophone French, 07. November
- Laurent Roussarie* (Paris): Epistemic modalities in question(s), 10. November
- Hans-Georg Obenauer* (Paris): Types of special interrogatives in Northern Italian dialects – microvariation and the left periphery, 11. November
- Karsten Koch* (Berlin): Focus in Thompson River Salish, 21. November
- Blake Rodgers* (Wisconsin): Expanding the set of acoustic features of the post-vocalic voicing contrast in English, 27. November
- T. Alan Hall* (Bloomington): Warum gibt es verrückte Regeln? Eine Fallstudie aus einem bairischen Dialekt, 04. Dezember
- David Beaver* (Austin): Beyond the Logical Form of Action Sentences, 15. Dezember

## Gastwissenschaftler

Name, Heimat-Universität, Verweildauer am ZAS, Fachgebiet, Drittmittelgeber außer DFG und BMBF

- Jeroen Groenendijk*, Amsterdam, 10.–16. Jan., Semantik  
*Sabine Zerbian*, Witwatersrand, 23.–30. Jan., Phonologie  
*Ad Neeleman*, London, 28. Jan.–02. Febr., Syntax  
*Bart Hollebrandse*, Groningen, 28.–31. Jan., Spracherwerb  
*Jan de Jong*, Amsterdam, 28.–31. Jan., Spracherwerb  
*Fabrizio Arosio*, Milano, 28.–31. Jan., Spracherwerb  
*Reinhard Blutner*, Amsterdam, 06.–09. Febr., 07.–11. Juli, OT, Pragmatik  
*Jürgen Trouvain*, Saarbrücken, 03.–07. März, Phonetik  
*Bernd Möbius*, Stuttgart, 03.–07. März, Phonetik  
*Dick de Jongh*, Amsterdam, 26. März–01. Apr., Semantik  
*Norma Mendoza-Denton*, Tucson/Arizona, 06.–14. Apr., Phonetik  
*Denis Delfitto*, *Gaetano Fiorin*, *Chiara Melloni*, Verona, 03.–04. Mai, Syntax  
*Lisa Cheng*, *Rint Sybesma*, Leiden, 03.–04. Mai, Syntax  
*Lutz Marten*, SOAS, 03.–04. Mai, Syntax  
*Nancy Kula*, Essex, 03.–04. Mai, Syntax  
*Roberto Zamparelli*, Bergamo, 03.–04. Mai, Syntax  
*Pino Longobardi*, *Paola Crisma*, Trieste, 03.–04. Mai, Syntax  
*Al Mtenje*, Malawi, 01.–24. Juni, Phonologie-Syntax  
*Paul Law*, Hongkong, 05.–20. Juni, 24. Dez.–10. Jan. 09, Austronesische Sprachen  
*Tom Roeper*, Massachusetts, 17.–26. Juni, Spracherwerb  
*Charles Kisseberth*, Tel Aviv, 12.–15. Juni, Phonologie-Syntax  
*Wendy Sandler*, Haifa, 12.–15. Juni, Phonologie  
*Vieri Samek-Lodovici*, London, 12.–15. Juni, Phonologie-Syntax  
*Pilar Prieto*, Barcelona, 12.–15. Juni, Phonologie  
*Jason Mattausch*, Taiwan, 17. Juni–31. Juli, Semantik, Syntax  
*Feng Xiaohu*, Peking, 10.–13. Juli, Kognitive Linguistik  
*Laura Koenig*, New Haven, 05.–18. Juli, Phonetik  
*Hadas Kotek*, Tel Aviv, 08. Aug.–30. Sept., Semantik, Pragmatik  
*Soraya Hosni*, Paris, 23.–27. Aug., Austronesische Sprachen  
*Jennifer Hay*, Neuseeland, 21. Sep.–30. Okt., Phonetik

*Stephanie Solt*, New York, 07.–11. Okt., Semantik  
*Maria Polinsky*, Cambridge, 05.–16. Okt., Syntax  
*Barbara Partee*, Amherst, 15.–20. Okt., Semantik  
*Markus Steinbach*, Mainz, 15.–19. Okt., Spracherwerb  
*Ariel Cohen*, Negev, 15.–30. Okt., Semantik, Pragmatik  
*T. A. Hall*, Indiana, 17. Okt.–19. Dez., Phonologie  
*Laurent Roussarie*, Paris, 09.–15. Nov., Semantik, Pragmatik  
*Hans-Georg Obenauer*, Paris, 12.–19. Nov., Syntax  
*Blake Rodgers*, Wisconsin, 20.–30. Nov., Phonetik  
*Silke Hamann*, Düsseldorf, 23.–28. Nov., Phonologie  
*Phil Hoole*, München, 12.–17. Nov., Phonetik  
*Christian Geng*, Edinburgh, 11.–17. Nov., Phonetik  
*Susanne Walth*, München, 30. Nov.–06. Dez., Phonetik  
*Alexis Michaud*, Villejuif/Frkr, 07.–12. Dez., Phonetik  
*Vincent Gracco*, Montreal/Quebec, 07.–11. Dez., Phonetik  
*Marianne Pouplier*, München, 08.–12. Dez., Phonetik  
*Tue Trinh*, Cambridge, 18.–31. Dez., Syntax

## Publikationen, Vorträge und Lehrtätigkeit (auch Gasttätigkeit)

### Veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten

#### **Alleesaib, Muhsina**

Resumptive pronouns in Mauritian: Examining the nature of specificity effects.

In: Michèle Vincent (ed.): *Proceedings of the Language at the University of Essex Postgraduate Conference (LangUE) 2007*. Colchester: University of Essex.

[url: <http://www.essex.ac.uk/linguistics/pgr/LangUE/LangUE2007/Proceedings/proceedings.shtm>]

mit Fabiola Henri: Relativiser Drop in Subject Relativisation: The Case of Mauritian.

In: Miltiadis Kokkonidis (ed.): *Proceedings of Linguistics at Oxford (LingO) 2007*.

Oxford: Faculty of Linguistics, Philology, and Phonetics, University of Oxford, 3–10.

[url: <http://www.ling-phil.ox.ac.uk/events/lingo/proceedings.htm>]

*Se/sa-ki* en créole mauricien: L'émergence d'un pronom, *Modèles Linguistiques*, Tome XXIX, vol. 57, 11–33.

#### **Benz, Anton**

Implicatures of Irrelevant Answers and the Principle of Optimal Completion. In: Peter Bosch, David Gabelaia & Jérôme Lang (eds.): *Logic, Language, and Computation: 7th International Tbilisi Symposium on Logic, Language, and Computation, TbiLLC'07 Tbilisi, Georgia, October 2007, Revised Selected Papers*. Lecture Notes in Artificial Intelligence, LNAI 5422. Berlin: Springer, 95–109.

Assertions in AFA Set Theory. In: Klaus Robering (ed.): *New Approaches to Classes and Concepts*. Studies in Logic 14. London: College Publications, 143–176.

mit Peter Kühnlein: Constraints in Discourse: An Introduction. In: Anton Benz & Peter Kühnlein (eds.): *Constraints in Discourse*. Amsterdam: John Benjamins, 1–26.

#### **Bertomeu Castelló, Núria**

*A Memory and Attention-Based Approach to Fragment Resolution and its Application in a Question Answering System*. Saarbrücken Dissertations in Computational Linguistics and Language Technology 26. Saarbrücken.

mit Berthold Crysmann, Peter Adolphs, Dan Flickinger & Tina Klüwer: Hybrid processing for grammar and style checking. In: *Proceedings of the 22nd International Conference on Computational Linguistics (COLING 2008)*. Manchester, UK, 153–160.

### **Błaszczak, Joanna**

Differential Subject Marking in Polish: The Case of Genitive vs. Nominative Subjects in ‚X was not at Y‘-Constructions. In: Helen de Hoop & Peter de Swarts (eds.): *Differential Subject Marking*. Studies in Natural Language and Linguistic Theory 72.

Dordrecht: Springer, 113–149.

What HAS to BE used? Existential, Locative, and Possessive Sentences in Polish.

In: Andrei Antonenko, John Bailyn & Christina Bethin (eds.): *Formal Approaches to Slavic Linguistics 16: The Stony Brook 2006 Meeting*. Ann Arbor: Michigan Slavic Publications, 31–47.

The Puzzle of *kolwiek*-Pronouns in Polish. In: Jacques Jayez & Lucia Tovenà (eds.): *Free Choice: Facts, Models and Problems. Workshop Proceedings, 20th European Summer School in Logic, Language and Information*, Hamburg, 3–12.

[url: <http://elico.linguist.jussieu.fr/fc-essllo8.html>]

Case Assignment and ‚Long-Distance‘ Agreement in a Phase Model of Syntax Revisited.

In: *Proceedings of the 10th Seoul International Conference on Generative Grammar*. Seoul: Dongguk University, 17–20.

### **Brunner, Jana**

*Perturbed speech: How compensation mechanisms can inform us about phonemic targets*.

Saarbrücken: Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften.

mit Phil Hoole & Pascal Perrier: Motor equivalent strategies in the production of /u/ in perturbed speech. *Proceedings of Acoustics '08*.

mit Phil Hoole & Pascal Perrier: The use of sensory feedback in the adaptation of perturbed /s/. *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*, 45–48.

### **Coniglio, Marco**

Modal particles in Italian. *University of Venice Working Papers in Linguistics* 18, 91–129.

### **Downing, Laura**

Optimality Theory and African language phonology. In: Masangu Matondo, Fiona McLaughlin & Eric Potsdam (eds.): *Selected Proceedings of ACAL 38*. Somerville, MA: Cascadilla Proceedings Project, 1–16.

Focus and prominence in Chichewa, Chitumbuka and Durban Zulu. *ZAS Papers in Linguistics* 49, 47–65.



**Dvořák, Boštjan**

- mit Patrick Steinkrüger: Loans and Language Contact Models in Algonquian and French Cree. In: Jong Yurl Yoon & Kyoung Ae Kim (eds.): *The Perspectives of Linguistics in the 21st Century*. Seoul: Hankook Munhwasa, 481–493.
- mit Ilse Zimmermann: Imperative Subordination in Slovenian. In: Anastasia Smirnova & Matthew Curtis (eds.): *Issues in Slavic Syntax and Semantics*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholars Publishing, 14–34.

**Fuchs, Susanne**

- Articulatory correlates of the voicing contrast in German: Alveolar obstruents*. Saarbrücken: Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften.
- mit Claire Brutel-Vuilmet: Rate effects on aerodynamics of intervocalic stops: Evidence from real speech data and model data. *ZAS Papers in Linguistics* 49, 1–21.
- mit Claire Brutel-Vuilmet, Xavier Pelorson & Annemie van Hirtum: Physical modelling of Vowel-Stop-Vowel sequences. *Journal of the Acoustical Society of America* 123, 3578.
- mit Phil Hoole, Dominique Vornwald, Anne Gwinner, Hristo Velkov & Jelena Krivokapic: The control of speech breathing in relation to the upcoming sentence. *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*, 77–80.
- mit Laura L. Koenig: (2008) The relation between articulatory and aerodynamic properties of single /t/, /S/ and their combination in /tS/ and /St/. *Journal of the Acoustical Society of America* 123, 3737.
- mit Pascal Perrier: Understanding speech production: The PILIOS approach. *Revue française de linguistique appliquée XIII* (2), 35–44.
- mit Martine Toda: Inter-speaker variability and the articulatory-acoustic relations in German and English /sh/. *Journal of the Acoustical Society of America* 123, 3079.
- mit Ralf Winkler & Pascal Perrier: Does the speaker's vocal tract geometry shape its articulatory vowel space? *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*, 333–336.
- mit Silke Hamann: How do voiced retroflex stops evolve? Evidence from typology and an articulatory study. *ZAS Papers in Linguistics* 49, 97–131.
- mit Stefanie Jannedy & Melanie Weirich: Schwa out of control? *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*, 129–132.
- mit Laura L. Koenig: Voicing offsets and onsets in relation to intraoral pressure values in lingual obstruents of German. *Journal of the Acoustical Society of America* 123, 3325.
- mit Christine Mooshammer & Pascal Perrier: Speaker-specific patterns of token-to-token variability. *Journal of the Acoustical Society of America* 123, 3076.
- mit Pascal Perrier: Speed-curvature relations in speech production challenge the one-third power law. *Journal of Neurophysiology* 100, 1171–1183.
- mit Pascal Perrier: Speed-curvature relations in speech production: A multilingual experimental and modeling study. *Journal of the Acoustical Society of America* 123, 3330.

mit Marzena Zygis: Why are voiced affricates avoided cross-linguistically? Evidence from an aerodynamic study. *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*, 421–424.

### Gärtner, Hans-Martin

Wh-Infinitives and the Interrogative=Indefinite-Parameter. In: *Abstract Volume of the 18th International Congress of Linguists*. Seoul: The Linguistic Society of Korea, 380–381.

mit Jens Michaelis: A Note on Countercyclicity and Minimalist Grammars. In: Gerald Penn (ed.): *Proceedings of Formal Grammar 2003*. CSLI-Online Publications, 95–109.

### Gagarina, Natalia

*First language acquisition of verb categories in Russian*. Sankt Petersburg: Nauka.

Anaphoric pronouns in bilingual German-Russian children. *Zeitschrift für Slawistik* 53(3), 326–228.

mit Sharon Armon-Lotem, Carmit Altman, Zhanna Burstein-Feldman, Galina Gordishevsky, Olga Gupol & Joel Walters: Language Acquisition as a Window to Social Integration among Russian Language Minority Children in Israel. *Israeli Studies in Language and Society* 1, 155–177.

Formirovanie grammatičeskikh kategorij vida i vremeni, lica i čisla na rannih jetapah rečevogo ontogeneza. *Acta Linguistica Petropolitana* 3(3), 7–64. [Entstehung von grammatischen Kategorien des Verbs: Tempus, Aspekt, Person und Numerus im früheren Spracherwerb].

K voprosu o principah analiza grammatičeskikh kategorij i glagol'nyh form v detskoj reči. *Sibirskij filologičeskij žurnal* 4, 173–181. [Prinzipien der Analyse von grammatischen Kategorien und finiten Formen im Spracherwerb].

*Gestufte nature of aspectual pairs*. In: Bernhard Brehmer, Katrin B. Fischer & Gertje Krumbholz (eds.): *Aspekte, Kategorien und Kontakte slavischer Sprachen. Festschrift für Volkmar Lehmann zum 65. Geburtstag*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač, 161–172.

Narrativy dvujazyčnyh detej russkojazyčnyh migrantov v Berline. In: T. A. Krugljakova & M. A. Elivanova (eds.): *Problemy ontolingvistiki - 2008. Materialy mezhdunarodnoj konferencii (19–20 marta 2008 g.)*, Sankt Petersburg: Zlatoust, 42–46. [Narrative der bilingualen Migranten-Kinder in Berlin].

mit Annegret Klassert: Ob osobennostjah testirovanija dvujazyčnyh detej. In: T. A. Krugljakova & M. A. Elivanova (eds.): *Problemy ontolingvistiki – 2008. Materialy mezhdunarodnoj konferencii*. Sankt Petersburg: Zlatoust, 99–102. [Besonderheiten bei der Testung zweisprachiger Kinder].

**Jannedy, Stefanie**

- The Effect of Focus on Lexical Tone in Vietnamese. In: *Proceedings of the International Speech Communication Association (ISCA) Workshop on Experimental Linguistics*. Athens, Greece, 105–108.
- mit Susanne Fuchs & Melanie Weirich: Schwa out of Control? In: Rudolph Sock, Susanne Fuchs & Yves Laprie (eds.): *Proceedings of the International Seminar on Speech Production*. Straßbourg, 129–132.
- The Effect of Lexical Tone and Focus on the Formation of Fo in Vietnamese. *Proceedings of the Congress of International Linguistics, Korea*. (CD publication)

**Klassert, Annegret**

siehe **Natalia Gagarina**

**Koch, Karsten A.**

- Some issues in the structure and interpretation of clefts in Nlhe7kepmxcin (Thompson River Salish). In: John Lyons (ed.): *Papers for the 43rd International Conference on Salish and Neighbouring Languages*. Vancouver: UBC Working Papers in Linguistics.
- Spontaneous speech, lab speech, and effects on intonation: Some useful findings for fieldworkers (and laboratory phonologists). In: Susie Jones (ed.): *Proceedings of the 2008 Annual Conference of the Canadian Linguistic Association*.

**Krifka, Manfred**

- Functional similarities between bimanual coordination and topic/comment structure. In: Regine Eckardt, Gerhard Jäger & Tonjes Veenstra (eds.): *Variation, selection, development: Probing the evolutionary model of language change*. Berlin: Mouton de Gruyter, 307–336.
- mit Caroline Féry: Information structure: Notional distinctions, ways of expression. In: Piet van Sterkenburg (ed.): *Unity and diversity of languages*. Amsterdam: John Benjamins, 123–136.
- mit Sabine Zerbian: Quantification across Bantu languages. In: Lisa Matthewson (ed.): *Quantification: A cross-linguistic perspective*. North Holland Linguistic Series: Linguistic Variation 64. Bingley, UK: Emerald Group, 383–414.
- mit Alexander Grosu: The gifted mathematician that you claim to be: Equational intensional ‚reconstruction‘ relatives. *Linguistics and Philosophy* 30, 445–485.

**Kühnast, Milena**

- Acquisition of null anaphora in Bulgarian – a corpus-based study. In: Alexander S. Gerd, Victor P. Zakharov & Olga A. Mitrofanova (eds.): *Proceedings of the international conference „Corpus Linguistics 2008“*. Sankt Petersburg: University Press, 253–260.



André Meinunger  
Gisbert Fanselow

Aspectual coercion in Bulgarian negative imperatives. In: Werner Abraham & Elisabeth Leiss (eds.): *Modality-aspect interfaces: Implications and typological solutions*. Amsterdam: John Benjamins, 175–196.

### **Meinunger, André**

*Sick of Sick? - Ein Streifzug durch die Sprache als Antwort auf den Zwiebelfisch.*

Berlin: Kadmos Kulturverlag.

Über vermeintliche Anglizismen und die Wehrhaftigkeit der deutschen Sprache – eine kleine Auseinandersetzung mit der Sprachkritik von Bastian Sick. *Jahrbuch der Geisteswissenschaftlichen Zentren Berlin*, 15–26.

mit Luise Bartels, Judith Heide, Antje Lorenz & Frank Burchert: Der Einfluss der Stamm- und Ganzwortfrequenz auf die Verarbeitung von derivierten Verben im Deutschen. *Spektrum Patholinguistik 1*, 177–184.

### **Pape, Daniel**

mit Christine Mooshammer: Intrinsic pitch is not a universal phenomenon: Evidence from Romance languages. *Proceedings of the 11th LabPhon (Laboratory Phonology)*, University of Wellington, Neuseeland.

mit Christine Mooshammer: The native language influence on perceptual Intrinsic Pitch: Cross-linguistic data from German, Italian, Portuguese, and Spanish. *Proceedings of the 4th Conference on Speech Prosody*, Campinas, SP, Brasilien.

### **Sauerland, Ulrich**

Projection and pragmatics. *Theoretical Linguistics 34*, 269–273.

Copying vs. structure sharing: A semantic argument. *Linguistic Variation Yearbook 7*, 27–51.

Implicated presuppositions. In: Anita Steube (ed.): *The Discourse Potential of Underspecified Structures*. Language, Context & Cognition. Berlin: Mouton de Gruyter, 581–600.

On the semantic markedness of  $\Phi$ -features. In: Daniel Harbour, David Adger, and Susanna Bejar (eds.):  *$\Phi$ -Features*. Oxford: Oxford University Press, 57–82.

The silent content of bound pronouns. In: Kyle Johnson (ed.): *Topics in Ellipsis*. Oxford: Oxford University Press, 183–209.

Pseudo-Sloppy Readings in Flat Binding. In: Olivier Bonami & Patricia C. Hofherr (eds.): *Empirical Issues in Syntax and Semantics 7*, Colloque de Syntax et Sémantique à Paris, 331–350.

Hardt's surprising sloppy readings: A flat-binding account. In: Atle Grønn (ed.): *Proceedings of Sinn und Bedeutung 12*. University of Oslo, 523–536.

### **Steinkrüger, Patrick**

Hispanicization processes in the Philippines. In: Rosa Salas Palomo, Dik Bakker & Thomas Stolz (eds.): *Hispanisation – The impact of Spanish on the lexicon and grammar of the indigenous languages of Austronesia and the Americas*. Berlin: Mouton de Gruyter, 465–498.

Siehe auch **Boštjan Dvořák**

### **Veenstra, Tonjes**

Pidgin/Creole Genesis: The Impact of the Language Bioprogram Hypothesis. In: John Singler & Silvia Kouwenberg (eds.): *Handbook of Pidgin and Creole Languages*. London: Blackwell, 219–241.

Syntaxis pur: Expletiva im Papiamentu. In: Guido Mensching & Eva-Maria Remberger (eds.): *Deutsche Romanistik-minimalistisch*. Tübingen: Günther Narr, 61–82.

### **Weirich, Melanie**

Vocal Stereotypes. In: *Proceedings of ISCA Tutorial and Research Workshop on Experimental Linguistics*. Athens, 221–224.

mit Stefanie Jannedy & Susanne Fuchs: Schwa out of control? In: *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*. Strasbourg, 129–132.

### **Yatsushiro, Kazuko**

Quantifier Acquisition: presuppositions of ‚every‘. In: Atle Grønn (ed.): *Proceedings of Sinn und Bedeutung 12*. University of Oslo, 663–677.

The acquisition of determiners: Experimental evidence for two types of presuppositions. In: Anna Gavarró & M. João Freitas (eds.): *Language Acquisition and Development: Proceedings of GALA 2007*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholars Publishing, 494–504.

German determiner presuppositions in first language acquisition. In: Heather Jacob, Harvey Chan & Enkeleida Kapia (eds.): *BUCLD 32 Proceedings Supplement*.

### **Zygis, Marzena**

On the Avoidance of Voiced Sibilant Affricates. *ZAS Papers in Linguistics* 49, 23–45.

mit Jaye Padgett: (accepted): A Perceptual Study of Polish Fricatives, and its Relation to Historical Sound Change. *Journal of Phonetics*.

mit Daniel Recasens & Aina Espinosa: Acoustic Characteristics of Velar Stops and Velar Softening in German, Polish and Catalan. *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*, Strasbourg, 97–100.

siehe auch **Susanne Fuchs**

## Herausgebertätigkeit

### **Benz, Anton**

mit Peter Kühnlein: *Constraints in Discourse*. Amsterdam: John Benjamins, Pragmatics and Beyond (New Series) 172.

### **Fuchs, Susanne**

mit Hélène Loevenbruck, Daniel Pape & Pascal Perrier: *Some aspects of speech and the brain*. Frankfurt/Main: Peter Lang Verlag.

mit Rudolph Sock & Yves Laprie: *Proceedings of the 8th International Seminar on Speech Production*. Strasbourg, Frankreich.

mit Marzena Zygis: Papers in Phonetics and Phonology. *ZAS Papers in Linguistics* 49.

### **Pape, Daniel**

siehe **Susanne Fuchs**

### **Veenstra, Tonjes**

mit Gerhard Jäger & Regine Eckhardt: *Language Evolution: cognitive and social factors*. Berlin: Mouton de Gruyter.

### **Zygis, Marzena**

siehe **Susanne Fuchs**

## Promotionen

### **Brunner, Jana**

„Acoustic compensation and articulo-motor reorganisation in perturbed speech“.

Dissertation für Dr. phil. und Docteur en sciences cognitives, verteidigt am 30.05.2008, Humboldt-Universität zu Berlin.

### **Petrone, Caterina**

„Le rôle de la variabilité phonétique dans la représentation des contours intonatifs et de leur sens“. Ph.D.-Dissertation, verteidigt am 19.12.2008, Université de Provence, Aix-en-Provence (FR).

## Gasttätigkeiten

### Susanne Fuchs

Gastwissenschaftlerin am Institut de la Communication Parlée, Grenoble, Oktober – Dezember 2008.

### Ulrich Sauerland

Gastprofessor, Stanford University, 16.09.2008–15.06.2009.

### Barbara Stiebels

Vertretung des Lehrstuhls W3 Vergleichende Sprachwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 1.4.–30.9.2008.

## Vorträge

### Alleesab, Muhsina

A look at reduplicated lexemes in Mauritian Creole. Journées d'étude sur la pluralité nominale et verbale 2008, Paris, 07.11.2008.

Se/sa-ki as head of relativised determiner phrases in Mauritian. Formal approaches to Creole languages, Tromsø, 14.11.2008.

### Benz, Anton

Implicatures and Games. Eingeladener Vortrag im Rahmen des Winter Workshop 2008 „Games, Experiments, and Philosophy“, Max Planck Institut für Ökonomik, Jena, 08.–10.01.2008.

Implicatures and Preferential Games. Vortrag im Rahmen des 9th Szklarska Poreba Workshops, Szklarska Poreba, 21.–25.02.2008.

On Implicatures of Irrelevant Answers – A Game Theoretic Approach. Vortrag bei „Formal Semantics in Moscow“, Moskau, 05.04.2008.

Ambiguities in Relevance Implicatures – The Case of the Out-of-Petrol Example. Vortrag auf dem 3rd Workshop „Optimality Theory and Interpretation“, Groningen, 07.11.2008.

### Bittner, Dagmar

Changes in function and inflection of indefinite articles in German. 13th International Morphology Meeting, Wien, 04.02.2008.

mit Julia Siegmüller: Results of a pilot experiment on the comprehension of tense forms conducted with German normal developing and SLI children. COST A33 project meeting, Warschau, 01.05.2008.

- Markiertheitskonflikte in der Nominalgruppenflexion, Vorstellungsvortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens Professur für Germanistische Linguistik (Lehrstuhl), Universität München, 02.06. 2008.
- mit Natalia Gagarina & Milena Kühnast: Resolution of intersentential pronouns in German, Bulgarian, and Russian. 11. IASCL Conference, Edinburgh, 31.07. 2008.
- (Poster) Finiteness and tense – related aspects in language acquisition? 11. IASCL Conference, Edinburgh, 01.08. 2008.
- Distinctive features and the complexity of grammatical categories. SLE Tagung, Forlì, 19.07. 2008.
- Development of a tense experiment – pilot studies with German 5-year-olds. COST A33 project meeting, Aalborg, 02.10. 2008.
- Zur Annahme einer Nominalgruppenflexion im Gegenwartsdeutschen: Probleme und Lösungsvorschläge. Vorstellungsvortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens Professur für Deutsche Sprachwissenschaft, Universität Bremen, 04.12. 2008.

**Błaszczak, Joanna**

- mit Heiner Drenhaus & Julia Holzgreffe: Context-Dependency or Default Processing: An ERP Study on Scalar Implicatures. Conference Workshop „Experimental Pragmatics/Semantics“, 30th Annual Meeting of the Deutsche Gesellschaft für Sprache (DGfS), Bamberg, Germany, 27.–29.02. 2008.
- The end of the Extended Projection Principle (EPP) ante portas? 3rd Annual Meeting of the Slavic Linguistic Society, Columbus, Ohio, USA, 10.–12.06. 2008.
- The end of the Extended Projection Principle (EPP) ante portas? Workshop „Perspektiven minimalistischer Syntax“, Universität Leipzig, 27.–28.10. 2008.

**Brunner, Jana**

- mit Phil Hoole: Speaking with a modified vocal tract: Data and modeling. Research Laboratory of Electronics, Massachusetts Institute of Technology, 4.3. 2008.
- mit Phil Hoole & Pascal Perrier: (Poster) Articulatory Compensation: Interaction between target achievement, optimisation and the properties of the vocal tract. Conference on Motor Speech, Monterey, Kalifornien, 6.03. 2008.
- mit Phil Hoole: Speaking with a modified vocal tract: Data and modeling. Haskins Laboratories, 25.3. 2008.
- Phonemrepräsentationen des Sprechers: Artikulatorisches Muster oder auditives Objekt? Doktorandentag, ZAS Berlin, 16.05. 2008.
- mit Phil Hoole & Pascal Perrier: Akustische Kompensation und artikulo-motorische Reorganisation bei künstlich veränderten Gaumenformen. Institut für Phonetik und Sprachverarbeitung der Ludwig-Maximilians-Universität, München, 13.6. 2008.
- mit Phil Hoole & Pascal Perrier: Speakers' phoneme representations: Articulatory patterns or auditory objects? Laboratoire de Phonétique et Phonologie, Paris, Frankreich, 27.6. 2008.



mit Phil Hoole & Pascal Perrier: (Poster) Motor equivalent strategies in the production of /u/ in perturbed speech. Acoustics '08, Paris, 30.6. 2008.

mit Phil Hoole & Pascal Perrier: The use of sensory feedback in the adaptation of perturbed /s/. 8th International Seminar on Speech Production, Strasbourg, France, 8.12. 2008.

### **Czypionka, Anna**

The interplay of verb class and animacy in representation building. Doktorandentag, ZAS Berlin, 16.05. 2008.

### **Downing, Laura J.**

What prosody does and does not tell us about (information) structure in Chitumbuka.

Workshop „Prosody and Information Structure“, Studiecentrum Soeterbeek, Radboud University Nijmegen, The Netherlands, 21.–22.01. 2008.

On pitch lowering not linked to voicing: The case of Southern Bantu depressors. OCP5 - Old World Conference in Phonology, Toulouse, 23.–26.01. 2008.

The prosody of ‚dislocation‘ in selected Bantu languages. Movement and Word Order in Bantu Conference, University of Leiden, 07.–08.03. 2008.

mit Al Mtenje: What relative clauses tell us about prosodic phrasing in Chichewa.

Prosody-Syntax Interface Workshop (PSI2), ZAS, Berlin, 13.–14.06. 2008.

Co-phonologies and morphological exponence in OT. Third Exponence Network Meeting and Workshop „Theoretical Morphology 4“, Großbothen, Universität Leipzig, 19.–20.06. 2008.

mit Lisa Cheng: IAV focus in Zulu. CALL 38, University of Leiden, 2.5–27.08. 2008.

mit Yiya Chen: All depressors are not alike: A comparison of Shanghai and Zulu. Third Conference on Tone and Intonation (TIE3), Universität Lissabon, 15.–17.09. 2008.

Prosodic morphology. Six-hour CASTL lecture series, University of Tromsø, 17.10. 2008.

mit Lisa Cheng: Against FocusP: Arguments from Zulu. IS Workshop, UCL London, 13.–15.09. 2008.

mit Lisa Cheng: Clefts in Durban Zulu. Cleft Workshop, ZAS Berlin, 28.–29.11. 2008.

### **Dvořák, Boštjan**

Slowenisch innerhalb und außerhalb Sloweniens: Geschichte und Gegenwart. Veranstaltung der Deutschen Südosteuropagesellschaft anlässlich der slowenischen Ratspräsidentschaft, HU Berlin/Botschaft Republik Slowenien, 02.04. 2008.

Slowjenska so předstaja: Politika a řeč. Europaklub International, Bautzen, 15.05. 2008.

Ethnische Minderheiten in Slowenien. Europaklub International, Bautzen, 15.05. 2008.

Slowenische Klitische Pronomina als verblose Sätze. Doktorandenkolloquium, ZAS Berlin, 16.05. 2008.

Language Contact and Morphology: Algonquian Languages and Chuckchee. NATE & FEELTA 08 Conference, Vladivostok, 24.06. 2008.

- Puzzles of French Cree: morphology in contact. Journées PFC 2008, Structures des Français en contact, New Orleans, 28.06. 2008.
- Morphology in contact: Mixed and creole languages. The 10th Conference of the Japanese Society of Language Sciences, Shizuoka, University of Shizuoka, 13.07. 2008.
- Language contact, language type and loanwords in Algonquian and French Cree – an interface of culture and morphology. The 18th International Congress of Linguists, Workshop 19: „Languages and Cultures in Contact“, Seoul, 22.07. 2008.
- Stress and Strength by Clitics in Slovenian. The 18th International Congress of Linguists, Topic 2: Information Structure, Seoul, 26.07. 2008.
- About the 3rd Person Singular Exception in Slavic. The 18th International Congress of Linguists, Topic 5: Historical and Comparative Linguistics, Seoul, 26.07. 2008.
- Ga-Ellipsis, Information Structure and Negation in Slovenian. Meeting Clitics, Linguistic Institute, Barcelona, 23.08. 2008.
- Trubar in Slovenska protestantska Cerkev. Trubarjev simpozij v Rimu. Slovenicum, Rom, 18.09. 2008.
- The Quotative ‚da‘: Its Use and Function in Slovenian. Second International Conference on Quotation and Meaning, ZAS Berlin, 17.10. 2008.
- Orel je golemo vrapče: Sprache der Ägäis-Makedonen aus der Region Lerin. SAZU, Althistorisches Seminar, Ljubljana, 05.11. 2008.
- Trubar und die Frage der Sprachstandardisierung. On Trubar's Trace, St. Elisabeth Gemeinde, Berlin. 06.12. 2008.

### **Frey, Werner**

- Zur syntaktischen Kodierung von Kontrast (Emphase) im Deutschen. AG3: Informationsstruktur in der Sprachtheorie und im Sprachvergleich, DSWI-Tagung 2008, Rom, 15.02. 2008.
- Italian Clitic Left Dislocation and German Linksversetzung: A fresh look of comparison. DGfS-Tagung 2008, Bamberg, AG 8, 28.02. 2008.
- Some remarks on the filling of the prefield in German and Swedish. Workshop „Comparative Information Structure Analysis“, Bergische Universität Wuppertal, 19.03. 2008.
- On the filling of the prefield in German and Swedish. Lund University, 22.05. 2008.
- On the subject in the presentational construction of German. Workshop „Subjects and architecture of Grammar“, Nordic Center of Excellence in Microcomparative Syntax, Trondheim, 19.09. 2008.

### **Fuchs, Susanne**

- mit Phil Hoole, Dominique Vornwald, Anne Gwinner, Hristo Velkov & Jelena Krivokapic: The control of speech breathing in relation to the upcoming sentence. 8th International Seminar on Speech Production, Strasbourg, 11.12. 2008.

mit Martine Toda: Do differences in male versus female /s/ reflect biological factors or socio-phonetic ones? Eingeladener Vortrag in Strasbourg, 22.04. 2008.

**Gärtner, Hans-Martin**

- Remarks on the Syntactic Encoding of Speech Acts and Point of View in the Left Periphery. Linguistisches Graduiertenkolleg, Universität Stuttgart, 24.01. 2008.
- From German Quirk to Universal Tendency. A Speculation on (the Absence of) Wh-Infinitives, CNRS Paris, 31.01. 2008.
- Indexical Shift in Slave. ZAS Berlin, 21.02. 2008.
- Function Composition and the Linear Local Modeling of Extended NEG-Scope. DGfS Workshop „Local Modeling of Non-Local Dependencies in Syntax“, Bamberg, 29.02. 2008.
- On the Rise of Embedded Infinitival Interrogatives in English. Berkeley Germanic Linguistics Roundtable, UC Berkeley. 04.04. 2008.
- Low Risk Quantifiers: A Game-Theoretical Approximation to the DP-Restriction on IV<sub>2</sub>-Presentationals.  
Department of Linguistics, UC Santa Cruz, 11.04. 2008.  
Department of Linguistics, UCLA, 17.04. 2008.  
DiP Colloquium, ILLC Amsterdam, 25.04. 2008.
- Strange Loops: Phrase-Linking Grammar Meets Kaynean „Pronominalization“. BCGL 3. Brüssel, 22.05. 2008.
- Überlegungen zu Existenz und Einbettbarkeit infinitivischer Interrogativsätze.  
LMU München, 02.06. 2008.
- More on the Indefinite-Interrogative Affinity: The View from Embedded Infinitival Interrogatives. Workshop „Syntactic Parameters“, CIL XVIII: Seoul, Korea, 22.07. 2008.
- Reconsidering Icelandic B. Workshop „Revisiting Parameters“, Lund, Schweden, 16.10. 2008.
- Untersuchungen zur Peripherie eingebetteter nicht-finitiver Interrogativsätze. Workshop „Perspektiven minimalistischer Syntax“, Leipzig, 27.10. 2008.
- Exploring the Periphery of Wh-Infinitives. Workshop „La Structure Fine des Types de Phrases“, CNRS Paris, 29.11. 2008.
- A Preparatory Note on Conjecture Predicates and Embedded Infinitival Interrogatives. Workshop „Syntax under Lexical Rule – The Role of Clause-Embedding Predicates“, ZAS-Berlin, 12.12. 2008.
- mit Jens Michaelis: On Modeling the Distribution of Declarative V<sub>2</sub>-Clauses. Konferenz „Judgments, Assertions, and Propositions“, TU Berlin, 17.01. 2008.

**Gagarina, Natalia**

mit Carmit Altman, Sharon Armon-Lotem, Nathalie Topaj & Joel Walters: Language Acquisition as a Window to Social Integration among Russian Language Minority Children in Germany and Israel. 2. Consortium Meeting „Migration and Societal Integration“, Universität Jena, 10.02. 2008.

Entstehung der grammatischen Kategorien des russischen Verbs im Spracherwerb (im Russischen). 1. Habilitationvortrag, Staatliche Pädagogische Herzen-Universität, Sankt Petersburg, 27.02. 2008.

mit Sigal Uziel-Karl: Verb inflection beyond Protomorphology. Workshop „Pre- and Protomorphology in Language Acquisition“, Universität Wien, 04.–09.02. 2008

mit Annegret Klassert: Ob osobennost'jah testirovanija dvujazychnyh detej. Problemy ontolingvistiki-2008, Sankt Petersburg, [Besonderheiten bei der Testung zweisprachiger Kinder], 19.–20.03. 2008.

Spracherwerb bei Zweisprachigkeit. „Sprechen lernen, aber wie? Sprachförderung in Berlin“, Organisiert vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg. Abt. Gesundheit und Soziales Abt. Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement, 28.05. 2008.

Spracherwerb bei Zweisprachigkeit. Vortrag für Erzieherinnen und Eltern, Kindergarten Staakenbär, 04.06. 2008.

Aspekte der pronominalen Anaphernresolution im Russischen. Probevortrag für die W3 Professur für Ostslawische Sprachen, Humboldt-Universität zu Berlin, 23.06. 2008.

Aspektuelle Bedeutung und aspektuelle Prefixe im Erstspracherwerb des Russischen. Institut für Slavistik, Universität Hamburg, 14.07. 2008.

mit Annegret Klassert & Nathalie Topaj: Spracherwerb als Voraussetzung zur sozialen Integration von russischsprachigen Kindern mit Migrationshintergrund in Deutschland und Israel. ZAS Berlin, 11.09. 2008.

Data coding methodology. Methodological Workshop. Bar Ilan University, Tel Aviv, 12.–18.11. 2008.

mit Annegret Klassert & Christina Kauschke: (Poster) Lexikalische Fähigkeiten bilingualer Kinder. 2. Herbsttreffen Patholinguistik: „Ein Kopf – Zwei Sprachen: Mehrsprachigkeit in Forschung und Therapie“, Universität Potsdam, 22.11. 2008.

siehe auch **Dagmar Bittner**

**Gorishneva, Elena**

„Ein‘: Zahlwort, Artikel, Intensifikator. Doktorandentag, ZAS, 16.05. 2008.

„One‘: Between Numeral, Article and Intensifier. 30 Fórum de Partilha Linguística, Lisbon, Portugal, 15.07. 2008.

„One‘: Between the Numeral and an Indefinite Marker. 49th Annual Meeting of the Linguistics Association of Great Britain (LAGB), Colchester, UK, 11.09. 2008.

Wie charakterisieren wir Individuen? Über Nominalprädikate, Artikelgebrauch und Gradulierbarkeit des Nomens. Workshop zu Ehren von Ilse Zimmermann, ZAS, Berlin, 19.09. 2008.

Development and functions of the indefinite article. 23rd Scandinavian Conference of Linguistics, Uppsala, Sweden, 2. 10. 2008.

### **Jannedy, Stefanie**

The Phonetics of Kiezdeutsch: The Speech of Turkish Adolescents in an Urban Context. Arizona Linguistics and Anthropology Symposium, Tucson, AZ, 09.–11. 05. 2008.

Soziophonetik. Eingeladener Vortrag, Phonetik an der Ludwig-Maximilian-Universität München, 03.–06. 06. 2008.

Phonetik und Phonologie des Kiezdeutschen. Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Universität Bielefeld, 10. 06. 2008.

The Effect of Lexical Tone and Focus on the Formation of Fo in Vietnamese. Congress of International Linguistics (CIL18), Seoul, Korea, 21.–26. 07. 2008.

The Effect of Focus on Lexical Tone in Vietnamese. International Speech Communication Association (ISCA) Workshop „Experimental Linguistics“, Athens, Greece, 25.–27. 08. 2008.

mit Susanne Fuchs und Melanie Weirich: Schwa out of Control? International Seminar on Speech Production (ISSP), Straßburg, 08.–12. 12. 2008.

### **Klassert, Annegret**

siehe **Natalia Gagarina**

### **Koch, Karsten**

A phonetic study of intonation and focus in Nlhe7kepmxcin (Thompson River Salish).

Paper presented at the Third Conference on Tone and Intonation (TIE3), Universität Lissabon, 15. 09. 2008.

Salish: All focus is predicate focus. Paper presented at the Workshop „Predicate Focus, Verum Focus, Verb Focus“, Universität Potsdam, 14.–15. 11. 2008.

### **Krifka, Manfred**

What do Contrastive Topics and Frame Setters have in Common? The Role of Addressing and Delimitation in Information Structure. Conference on Contrastive Information Structure Analysis, Bergische Universität Wuppertal, 18.–19. 03. 2008.

Approximation as strategic communication. Moscow State University, Moskau 02. 04. 2008.

Masses and countables: Cognitive and linguistic factors. Eingeladener Vortrag, Formal Semantics, Moskau, 05. 04. 2008.

What's the difference between *three*, *at least three*, *three or more* and *more than two*?

Eingeladener Vortrag auf dem Workshop „Contrastiveness in information structure and scalar implicatures“, 18th International Congress of Linguists in Seoul, Korea, 21. 07. 2008.

Different kinds of count nouns and plurals. Eingeladener Vortrag, Syntax of the World's languages III, Freie Universität Berlin, 25.–28. 09. 2008.

### **Kühnast, Milena**

Imperfectivisation strategies of Bulgarian preschool children. Workshop „The acquisition and processing of morphology“, 13th International Morphology Meeting, Wien, 03.–06. 02. 2008.

Acquisition of negative imperatives in Bulgarian – implications for verbal aspect. International Conference „The Acquisition of Tense, Aspect and Mood in L1 and L2“, Birmingham, 09.–10. 02. 2008.

Interpretation von Aspekt und Negation bei bulgarischen Broca-Aphasikern: Einzelfall vs. Gruppenstudien. ZAS Doktorandentag, Berlin, 16. 05. 2008.

Acquisition of null anaphora in Bulgarian – a corpus-based study. International conference „Corpus Linguistics 2008“, Sankt Petersburg, 06.– 10. 10. 2008.

The properties of Bulgarian negative commands and their application in psycholinguistic studies. Lehrstuhl für Bulgaristik, Sankt Petersburg, 14. 10. 2008.

siehe auch **Dagmar Bittner**

### **Ludwig, Rainer**

mit Ulrich Sauerland & Matthias Schenner: Bare parentheticals in German. Semantics and Philosophy in Europe, Paris, France, 02.–04. 05. 2008.

### **Meinunger, André**

Syntax und Diskursstruktur für ein Objekt- *es* im deutschen Vorfeld. AG3: Informationsstruktur in der Sprachtheorie und im Sprachvergleich, DSWI-Tagung 2008, Rom, 15. 02. 2008.

„Sick of Sick? – Ein Streifzug durch die Sprache.“ Buchvorstellung und Lesung als Antwort auf den „Zwiebelfisch“ im Rahmen der Leipziger Buchmesse, Leipzig, 14. 03. 2008.

Complex Numerals as Grafts: Syntactic Structures. Moscow State University of the Humanities, Moskau, 03. 04. 2008.

[auch vorgetragen bei: Trees and Beyond BCGL 3, Brüssel, 22. 05. 2008.]

Verbstellung, Verbmodus und Präsupposition. Vortrag im Rahmen der Besetzung einer Professur für Germanistik, Universität Wien, 20. 06. 2008.

Ungewöhnliche Vorfelder. LKA, Universität Köln, 09. 07. 2008.

Vortrag über die Idee der Internationalen Linguistik Olympiade vor Lehrern im Rahmen des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen. Köln, 12. 12. 2008.

**Pape, Daniel**

Intrinsic pitch is not a universal phenomenon: Evidence from Romance languages.

LabPhon 2008, Wellington, Neuseeland, 01.07. 2008.

La percepción de Intrinsic Pitch es diferente en Español y Portugués, en relación al

Alemán: Resultado de experimento perceptivo. Eingeladener Vortrag auf dem

4. Congreso de Fonética Experimental, Granada, Spanien, 11.02. 2008.

**Petrone, Caterina**

mit Mariapaola D'Imperio: From tones to tunes: The contribution of the prenuclear

region in the identification of intonation contours in Italian. Third TIE Conference

on Tone and Intonation, Lisbon, 15.–17.09. 2008.

**Sauerland, Ulrich**

Alternatives to Alternatives: Reductionist Approaches to Information Structure.

Workshop „Questions and related issues“, ZAS, Berlin, 12.01. 2008.

Contrastive Topic: Reductionism Revisited. University College London, 16.01. 2008.

A Compositional Account of Contrastive Topic. Harvard University, 28.02. 2008.

Markedness & Underspecification in the Morphology & Semantics of Agreement.

Harvard University, 29.02.–02.03. 2008.

Embedded Sentences: Syntactic and Semantic Criteria. University of São Paulo,

12.03. 2008.

Vagueness and Language Use. International Conference „Approximating Expressions

and Vagueness“, École Normale Supérieure, Paris, 07.–09.04. 2008.

mit Mathias Schenner: COST Action 2102, International School on Multimodal Signals:

Cognitive and Algorithmic Issues. I.I.A.S.S., Vietri sul Mare, Italien, 22.–26.04. 2008.

Languages of the World. University of Kalabahi, Kalabahi, Indonesien, 23.05. 2008.

mit Silvana Poltrock & Barbara Höhle: (Poster) Implicit measuring of children's compre-

hension of sentences containing a complement taking mental verb – evidence from

eye-tracking. Conference on Language, Communication and Cognition, Brighton

University, Brighton, UK, August 2008.

mit Silvana Poltrock & Barbara Höhle: Implicit measuring of children's comprehension

of sentences containing a complement taking mental verb – evidence from eye-

tracking. 3rd International Conference of the German Cognitive Linguistics

Association, Universität Leipzig, 25.–27.09. 2008.

Sentence Embedding and Linguistic Relativity: Two Counterarguments. Stanford

University, 26.09. 2008.

Where do Embedded Clauses come from? University of California at Berkeley,

01.12. 2008.

siehe auch **Rainer Ludwig**

**Schenner, Matthias**

siehe **Rainer Ludwig**

**Schwabe, Kerstin**

mit Robert Fittler: Correlates and semantic properties of p-embedding predicates.

ZAS Workshop „Questions and related issues“, 12.01. 2008.

mit Robert Fittler: Semantische Bedingungen für Fragesubordination im Deutschen.

3rd Conference DSWI, Rom, 14.–16.02. 2008.

Question-embedding, Correlates and semantic properties of p-embedding predicates.

Germanic Round Table, Berkeley, 04.–05.04. 2008.

Semantic conditions for question-embedding predicates in German. CIL 18, Seoul,

21.–26.07. 2008.

mit Robert Fittler: Semantische Eigenschaften satzeinbettender Prädikate und Korrelate.

ZAS Workshop „Wie viel Semantik braucht die Syntax?“ Berlin, 19.09. 2008.

mit Robert Fittler: On the semantic influence of correlates. Sinn und Bedeutung 18,

Stuttgart, 30.09.–02.10. 2008.

On the influence of consistency conditions of matrix predicates on syntax. ZAS Work-

shop „Syntax under lexical rule: the role of clause-embedding predicates“, Berlin,

12.–13.12. 2008.

**Steinkrüger, Patrick**

Spanisch- und portugiesisch-basierte Kreolsprachen in Asien. Sprachwissenschaftliches

Kolloquium, Universität Bamberg, 24.01. 2008.

El judeoespañol de Estambul (Turquía) hoy. Taller de Judeoespañol, Universität Leipzig,

04.02. 2008.

From Blumentritt and Schuchardt to Whinnom – studies on the impact of Spanish in

the Philippines between the 1880s and the 1950s. ICHoLS XI, Universität Potsdam,

28.8. 2008.

**Stiebels, Barbara**

Omniprädikative Sprachen und ihre Grammatik. Universität Potsdam, 22.01. 2008.

Scales in the various types of argument linking. Workshop „Scales“, Universität Leipzig,

29.–30.03. 2008.

Zu den Prädikatsklassen der inhärenten Kontrolle. Workshop „Wie viel Semantik

braucht die Syntax“, ZAS Berlin, 19.09. 2008.

Semantic classes of object control predicates. Workshop „Syntax under lexical rule:

the role of clause-embedding predicates“. ZAS Berlin, 12.–13.12. 2008.

**Topaj, Nathalie**

Topic in FOX/CAT stories in Russian-German bilingual children. Workshop „Topical

Component in the Information Structure“, University of Pavia, Italy, 16.02. 2008.



Topic in FOX/CAT stories in Russian-German bilingual children. ZAS Berlin, 02.04. 2008.  
 Zweisprachigkeit im Alltag: Was sollen Eltern wissen und was können sie tun. KITA  
 Staakenbär, Vortrag für Eltern und Erzieher, Berlin, 04.06. 2008.  
 Topik in FOX/CAT Kurzgeschichten bei Russisch-Deutsch Bilingualen Kindern.  
 Doktorandenkolloquium, Freie Universität zu Berlin, 02.07. 2008.  
 siehe auch **Natalia Gagarina**

### **Truckenbrodt, Hubert**

Performatives and Agreement. Semantiknetzwerk, ZAS Berlin, 20.05. 2008.  
 Interface and Tonal Scaling. Workshop „Prosody Syntax Interface“, ZAS Berlin,  
 13.06. 2008.  
 mit Malte Zimmermann, Bertha Abdu Danja & Mira Grubic: Focus and word order in  
 Tangale (West Chadic). Konferenz „Syntax of the World’s Languages“, FU Berlin,  
 26.09. 2008.  
 Zur Syntax-Semantik-Schnittstelle bei der Interpretation von Verbmodus und  
 Verbstellung. HU Berlin, 12.11. 2008.  
 [auch vorgetragen an der Universität Göttingen, 29.11. 2008].  
 Zur Phonologie der Intonation im Deutschen und zu ihren Schnittstellen zur Syntax  
 und zur Phonetik. Universität Frankfurt/Main, 03.12. 2008.  
 Bedeutungen von Intonationskonturen: Das Brasilianische Portugiesisch im Vergleich  
 mit dem Englischen. Kolloquium, Universität Münster, 10.12. 2008.  
 An argument for indexing contexts. Ecole Normale Supérieure, Paris, 17.12. 2008.

### **Veenstra, Tonjes**

The Clausal Structure of Verb Series. ZAS Syntax Circle, Berlin, 13.03. 2008.  
 Doubling Processes and the Derivation of Categories. The van Gogh Workshop, ACLC,  
 Universiteit van Amsterdam, 12.–13.06. 2008.  
 The Role of Different Acquisition Processes in Language Contact. Workshop on „Inter-  
 disciplinary Approaches to Transfer and Contact-induced Change“, University of  
 West England, Bristol (UK), 09.–11.07. 2008.  
 Typology of Questions in Creoles: questions on typology in creoles. Colloquium on the  
 typology of creoles, University of Toronto, 20.–23.08. 2008.  
 Questions in Creoles: implications for the cartographic approach. Formal Approaches to  
 Creole Studies, Tromsø, 14.–15.11. 2008.  
 Introduction to the Cleft Workshop. ZAS Cleft Workshop, Berlin, 28.–29.11. 2008.  
 Relexification and the reconstitution of predicate classes: The case of sentence-  
 embedding predicates. ZAS Workshop „Syntax under Lexical Rule“, Berlin, 12.–13.12.  
 2008.



Marzena Zygis

### **Weirich, Melanie**

Artikulatorische und akustische Unterschiede in der Sprache von Zwillingen.  
Doktorandentag am ZAS, Berlin, 16.05. 2008.

### **Zygis, Marzena**

mit Susanne Fuchs: (Poster) Why are Voiced Affricates Avoided Cross-linguistically?  
Evidence from an Aerodynamic Study. Workshop „Consonant Clusters and  
Structural Complexity“, München, 31.07.–02.08. 2008.

Insertions from a Phonological and Phonetic Perspective. Poznan Linguistic Meeting,  
12.–13.09. 2008.

mit Iwona Kraska-Szlenk: Phonetic Effects at the Prefix-Stem Juncture in Polish and its  
Phonological Interpretation. Poznan Linguistic Meeting, 14.–15.09. 2008.

mit Iwona Kraska-Szlenk: Do lexical frequency and speech tempo influence phonetic  
realization of prefix-stem juncture in Polish complex words? Workshop „Prosodic  
Alignment at the Word Level“, IDS Mannheim, 20.–21.10. 2008.

mit Susanne Fuchs: Why are voiced affricates avoided cross-linguistically? Evidence  
from an aerodynamic study. 8th International Speech Production Seminar,  
Strasbourg, 08.–12.12. 2008.

mit Daniel Recasens & Aina Espinosa: (Poster) Acoustic Characteristics of Velar Stops  
and Velar Softening in German, Polish and Catalan. 8th International Speech  
Production Seminar, Strasbourg, 08.–12.12. 2008.

## **Lehrtätigkeit**

### **Benz, Anton**

mit Mathias Schenner: Grundkurs Linguistik, GK (BA), SS 08, HU Berlin

### **Bittner, Dagmar**

Sprachwandel und die Entwicklung des Gegenwartsideutschen, HS, WS 07/08, TU Berlin  
Psycholinguistik, AS, SS 08, FU Berlin

Erwerb von Morphologie und Syntax, Ü, SS 08, FU Berlin

Die Psycholinguistik und ihre experimentellen Methoden, HS, WS 08/09, TU Berlin

**Brunner, Jana**

Phonetik, Phonology und Graphematik des Deutschen, WS 07/08, HU-Berlin

**Downing, Laura J.**

Die Lautsysteme der Sprachen der Welt, VL, SS 08, HU-Berlin

**Dvočák, Boštjan**

an der HU Berlin:

Slowenisch II; Slowenisch III, Ü, WS 07/08

Slowenisch III, Ü, SS 08

Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Kontrastive südslawische Verbalmorphologie, SE, SS 08

Slowenisch I, Ü, WS 08/09

**Frey, Werner**

Syntax und Semantik der Bindung. HS, SS 08, HU Berlin

**Fuchs, Susanne**

mit Marzena Zygis: Labororientierte Phonologie HS, WS 08/09, HU Berlin

**Gagarina, Natalia**

Language Acquisition, S, SS 08, HU Berlin

**Gärtner, Hans-Martin**

Typologie der Satztypen und Sprechaktmarkierungen, S, WS 08/09, HU Berlin

**Kasimir, Elke**

Erzählperspektive und Redewiedergabe aus linguistischer Sicht, S, WS 08/09, HU Berlin

**Klassert, Annegret**

Tätigkeit als Sprachtherapeutin im Zentrum für angewandte Patho- und Psycholinguistik Potsdam (ZAPP), Schwerpunkt: Diagnostik und Therapie bei Sprachentwicklungsstörungen im bilingualen Spracherwerb

**Krifka, Manfred**

an der HU-Berlin:

Textkohärenz und Textbedeutung, GK, WS 07/08

Dimensionen grammatischer Variation, VL, WS 07/08

Texte, Typen, Strukturen, Produktions- und Rezeptionsbedingungen, VL, WS 07/08

Linguistische Pragmatik, VL, WS 07/08

Austronesische Sprachen, HS, WS 07/08



Linguistikolympiade  
2008 – während der  
Vorbereitung und vor Ort



Textkohärenz und Textbedeutung, GK, WS 08/09

Dimensionen grammatischer Variation, VL, WS 08/09

Texte, Typen, Strukturen, Produktions- und Rezeptionsbedingungen, VL, WS 08/09

Strukturen und Typen von Texten, SE, WS 08/09

Morphologische Theorien, SE, WS 08/09

Technische Hilfsmittel, Ü, WS 08/09

### **Meinunger, André**

Konstruktionen der deutschen Umgangssprache, WS 07/08, HU Berlin

Sprachwandel: Die Theorie von der „unsichtbaren Hand“, HS, WS 08/09,  
Universität Leipzig

Grammatikorientierte Analyse der populären Sprachkritik, SS 08, Universität Leipzig

Grundlagen der Grammatik: Syntax und Semantik, Medizinische Akademie

Durchführung eines „Trainingslagers“ für die Nationalmannschaft in Vorbereitung auf  
die Internationale Linguistik-Olympiade 2008 (August, Bulgarien), 30.05.–01.06.  
und Betreuung der Olympioniken vor Ort

### **Pape, Daniel**

Kommunikationswissenschaft 1: Lautsprachliche Kommunikation, VL, TU Berlin, SS 08

Kommunikationswissenschaft 1: Lautsprachliche Kommunikation, HS, TU Berlin, SS 08

Informatik in den Gesundheitswissenschaften, PS, IB Hochschule Berlin, WS 08/09

### **Pompino-Marschall, Bernd**

an der HU-Berlin

Technische Übung „Hilfsmittel“, Ü, WS 07/08

Experimentalphonetisches Arbeiten mit PRAAT, Ü, WS 07/08

Lautliche Opposition und Merkmalsysteme, VL, WS 07/08

Spontansprachliche Phänomene, HS, SS 08

Spontansprachliche Phänomene, Ü zum HS, SS 08

Sprachwahrnehmung, VL, SS 08

Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen, GK, SS 08

Phonetische Datenanalyse mit Freeware (Praat, Emu), Ü, SS 08



Barbara Stiebels

**Sauerland, Ulrich**

mit Manfred Krifka: Linguistische Pragmatik, VL, WSo7/08, HU Berlin  
 Experimentelle Semantik, PS, SS 08, Universität Potsdam  
 Introduction to Formal Pragmatics, graduate class, Winter Quarter 08,  
 Stanford University

**Schwabe, Kerstin**

Semantics: The description of meaning, SE, WS 07/08, HU Berlin  
 Selektion von Fragesatzkomponenten, HS, WS 07/08, HU Berlin  
 Übungen zur Deutschen Grammatik, SE, WS 08/09, HU Berlin

**Steinkrüger, Patrick Oliver**

Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft, GK, WS 07/08, FU Berlin  
 Iberoromanische Sprachen im Kontakt II, PS, WS 07/08, FU Berlin  
 Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft, PS, WS 08/09,  
 Universität Göttingen

**Stiebels, Barbara**

Morphosyntax der Mayasprachen, HS, WS 07/08, Universität Potsdam  
 Typologie der lexikalischen Kategorien, HS, WS 07/08, HU Berlin  
 Der Satz, HS, SS 08, JG-Universität Mainz  
 Typologie und Theorie der Kontrolle, HS, SS 08, JG-Universität Mainz  
 Typologie, VL, SS 08, JG-Universität Mainz  
 Argumentrealisierung, PS, SS 08, JG-Universität Mainz  
 Sprachen der Welt, HS, WS 08/09, Universität Potsdam  
 Morphosyntax deutscher Dialekte, HS, WS 08/09, HU Berlin  
 Vorbereitung von Schülern auf die Linguistikolympiade 2008 in Bulgarien: Durch-  
 führung von 2 Trainingswochenenden [zusammen mit Joanna Blaszczak,  
 André Meinunger und Uli Sauerland]

**Truckenbrodt, Hubert**

Syntax und Semantik von Satzverknüpfungen im Deutschen, SE, WS 08/09, HU Berlin

**Veenstra, Tonjes**

Kontaktinduzierte Sprachvariation, SE, WS 08/09, HU Berlin

**Zygis, Marzena**

mit Susanne Fuchs: Labororientierte Phonologie, HS, WS 08/09, HU Berlin